



Sommersemester 2014

Vorlesungszeit: 14.04.2014 - 19.07.2014

Philosophische Fakultät I, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

Direktor/in	Professor PhD Michael Seadle
Vorsitzende/r Prüfungsausschuss	Prof. Dr. Konrad Umlauf
Studienfachberater/in Bibliothekswissenschaft -Magister-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft - Bachelor/Master -	Dr. phil. Gertrud Pannier
Studienorganisation	Celine Kaempf
Erasmus-Koordinatorin	M. A. Maxi Kindling
Studentische/r Mitarbeiter/in	Claus Wehder

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft	3
Bachelorkombinationsstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	3
Kernfach / Basisstudium	3
BP1 Informations- und Kommunikationstechnologie	3
BP2 Medien	3
BP3 Information und Gesellschaft	4
BP4 Informationsaufbereitung	5
BP5 Informationssysteme und Informationsdienstleistungen	7
BZQ Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation	7
BZS Schlüsselqualifikationen in Wissenschaft und Praxis	10
BZE Ergänzendes Fachwissen	10
BZP Praktikum	12
Kernfach / Vertiefungsstudium	12
BWP1 Praktische Fachinformationsrecherche	12
BWP2 Theorie und Aufbau von Informationsdatenbanken	12
BWP3 Elektronisches Publizieren	13
BWP4 Angewandte Informations- und Kommunikationstechnologie	13
BWP5 Betriebswirtschaftliche Grundlagen im BI-Bereich	14
BPR Projektmodul	14
BZQ Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation	15
BZS Schlüsselqualifikationen in Wissenschaft und Berufspraxis	15
BZE Ergänzendes Fachwissen	15
Fachbezogene Zusatzangebote (fakultativ)	16
Zweifach	16
BP2 Medien	16
BP3 Information und Gesellschaft	17

BP4 Informationsaufbereitung	17
Beifach	18
BP2 Medien	18
BP3 Information und Gesellschaft	18
BP4 Informationsaufbereitung	18
Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	19
MP1 Forschungsmethoden der Bibliotheks- und Informationswissenschaft	19
MP2 Digitale Bibliotheken	19
MWP1 Medien- und Bestandsmanagement	20
MWP2 Bibliometrie, Informetrie, Scientometrie	20
MWP3 Informationspolitik, -ethik und -recht	21
MWP4 Information Retrieval und Informationsvermittlung	21
MWP5 Ausgewählte Aspekte digitaler Informationsversorgung	22
MWP6 Kommunikations- und Wissensmanagement	22
MWP7 Informationsmanagement	23
MWP8 Digitale Langzeitarchivierung	23
MPR Projektmodul	23
Fachbezogene Zusatzangebote (fakultativ)	24
Magisterstudiengang Bibliothekswissenschaft	24
Hauptstudium Schwerpunkt Bibliothekswesen	24
Hauptstudium Schwerpunkt Dokumentationswesen	25
Personenverzeichnis	26
Gebäudeverzeichnis	28
Veranstaltungsartenverzeichnis	29

Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Bachelorkombinationsstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Kernfach / Basisstudium

Das Bachelorstudium im Kernfach umfasst fünf Basismodule BP1 bis BP5, das Projektmodul und fünf Wahlpflichtmodule im Vertiefungsstudium sowie das Praktikum. Es sind zwei Wahlpflichtmodule zu absolvieren, die aus den angebotenen fünf Wahlpflichtmodulen BWP1 bis BWP5 ausgewählt werden können. Im Wintersemester werden regelmäßig die drei Basismodule BP1, BP3 und BP5 sowie die Wahlpflichtmodule BWP4 und BWP5 angeboten; alternierend dazu werden jeweils im Sommersemester die Module BP2 und BP4 sowie BWP1, BWP2 und BWP3 angeboten. Angebote für Projektseminare und im BZQ-Bereich stehen jedes Semester zur Auswahl.

Das Bachelorstudium im Zweifach besteht aus fünf Basismodulen und dem Praktikum, im Beifach sind zwei Basismodule zu absolvieren.

Mit jedem erfolgreich abgeschlossenen Modul werden 10 Studienpunkte erreicht.

BP1 Informations- und Kommunikationstechnologie

Im Modul soll den Studierenden ein grundlegender Überblick über den Stand und die Entwicklungslinien der Informations- und Kommunikationstechnologie (IuKT) vermittelt werden. Es werden verschiedene Kalküle zur Modellierung von Objekten, Sachverhalten und Prozessen des BI-Bereiches dargestellt und der Umgang mit ihnen geübt. Die Entwicklung formalen, strukturellen und algorithmischen Denkens ist ein zentrales Ziel des Moduls.

Im Rahmen des Moduls werden fünf Lehrveranstaltungen angeboten. Drei dieser Veranstaltungen - die Vorlesung, eine der beiden Übungen und eines der beiden Seminare - sind von den Studierenden zu belegen. Vorlesung und Übung schließen mit einer gemeinsamen Klausur (120 Minuten) ab. In den Seminaren werden Hausarbeiten (ca. 10 Seiten) in Form der Entwicklung und Dokumentation von kleineren eigenen Programmen als Prüfungsleistungen gefordert.

Das Modul BP1 wird jeweils im Wintersemester angeboten.

BP2 Medien

Die Studierenden sollen in historischer und systematischer Hinsicht die Vielfalt der Medien kennen, bewerten und auswählen lernen. Die Studierenden müssen der zunehmenden Bedeutung multimedialer Objekte Rechnung tragen und ihre Unterschiede bezüglich Erwerbung, Speicherung/Archivierung, Verfügbarkeit und Präsentation einschätzen können. In einer Übung sollen die Studierenden auch den praktischen Umgang mit den Medien und Medieninhalten erlernen.

Im Rahmen des Moduls werden fünf Lehrveranstaltungen angeboten. Drei dieser Veranstaltungen - die Vorlesung, eins der drei Seminare und die Übung - sind von den Studierenden zu belegen. Das Modul schließt mit einer Klausur (120 min.) zu den Inhalten von Vorlesung und Seminar ab, Ergebnis der Übung ist eine Digitale Publikation.

Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.

51 801 Medien in systematischer und historischer Perspektive

2 SWS	2 SP				
VL	Mi	08-10	wöch. (1)	DOR 26, 207	K. Umlauf
1) findet vom 16.04.2014 bis 15.07.2014 statt					

Die Vorlesung streift zunächst Fragestellungen der Medien-, Kommunikations-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft u.a. Disziplinen in Bezug auf Medien, unterscheidet Medienbegriffe und umreißt Kriterien der Medientypologie und der Funktionen von Medien. Dann werden Medientypen/-arten ausführlicher behandelt. Bücher: Hardcover, Softcover, Taschenbuch, Sachbuch, Fachbuch, Kinderbuch u.a.m., Tonträger, Filmmedien, elektronische Publikationen, Computer- und Videospiele, Mikroformen, Bildmedien. Die Fragestellungen sind jeweils:

1. Welche Inhalte transportiert die jeweilige Medienart?
2. In welchem Vermarktungszusammenhängen stehen diese Inhalte?
3. Welchen Umfang hat die Produktion (lieferbare Titel, Neuerscheinungen, Auflagen)
4. Wie ist die Szene der Anbieter, Hersteller, Produzenten, wie ist die Distribution organisiert und strukturiert?
5. In welchem Umfang, von welchen Zielgruppen und in welchen Zusammenhängen wird die jeweilige Medienart gekauft und genutzt?
6. Welche Publikationen erscheinen im Umfeld der jeweiligen Medienart?
7. Welche Typen von Mediensammlungen befassen sich mit der jeweiligen Medienart?
8. Wie sieht das inhaltliche Profil der Mediensammlungen aus? Wie unterscheidet es sich von den Strukturen auf den kommerziellen Medienmärkten?
9. Nach welchen Grundsätzen und mit welchen Hilfsmitteln werden die Sammlungen erschlossen, präsentiert, vermittelt?

Vorlesungsskript und Literaturangaben:

<http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h184/>, siehe auch Moodle unter Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft > aktuelle Kurse

51 802 Historische Bestände und Nachlässe

2 SWS	3 SP				
SE	Mi	14-16	wöch. (1)		J. Weber
1) findet vom 23.04.2014 bis 16.07.2014 statt					

Archivierung und Erschließung historischer Bestände zählen zu den wichtigen grundlegenden Aufgaben aller der Bibliotheken, die im Besitz solcher Bestände sind.

Im Seminar werden grundlegende Probleme historischer Bestände besprochen: dazu zählen Fragen der Spezifik dieser Bestandsgruppe, Bestandserhaltung sowie Erschließungsmittel. Einen großen Raum nimmt die praktische Arbeit am Material ein, die in der Staatsbibliothek zu Berlin (Haus 2) stattfindet, der Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Nachlässen. Erwerbung, Erschließung und Präsentation von Nachlässen werden in der Praxis gemeinsam erarbeitet: Vom Erwerbsvertrag über das Auspacken, Ordnen, Verzeichnen und weitere Schritte bis zur Benutzbarkeit der Originale oder digitaler Kopien werden auch Rechtsfragen und Fragen der Zusammenarbeit mit Editionsprojekten etc. behandelt.

Die Lehrveranstaltungen finden jeweils mittwochs 14 – 16 bzw. 16 – 18 Uhr statt. Die Veranstaltungen in der Staatsbibliothek finden im Hörsaal 320 statt. **Treffpunkt** : im Foyer der Staatsbibliothek, Haus 2, Potsdamer Str. 33, vor der Bonhoeffer-Büste. Die Gruppe begibt sich dann in den internen Bereich der Staatsbibliothek, so dass **pünktlich** es Erscheinen sehr wichtig ist.

Literatur:

Literatur: Einführende Literatur wird zu Semesterbeginn mitgeteilt.

51 803 Historische Bestände und Nachlässe

2 SWS	3 SP				
SE	Mi	16-18	wöch. (1)		J. Weber
1) findet vom 23.04.2014 bis 16.07.2014 statt					

Archivierung und Erschließung historischer Bestände zählen zu den wichtigen grundlegenden Aufgaben aller der Bibliotheken, die im Besitz solcher Bestände sind.

Im Seminar werden grundlegende Probleme historischer Bestände besprochen: dazu zählen Fragen der Spezifik dieser Bestandsgruppe, Bestandserhaltung sowie Erschließungsmittel. Einen großen Raum nimmt die praktische Arbeit am Material ein, die in der Staatsbibliothek zu Berlin (Haus 2) stattfindet, der Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Nachlässen. Erwerbung, Erschließung und Präsentation von Nachlässen werden in der Praxis gemeinsam erarbeitet: Vom Erwerbsvertrag über das Auspacken, Ordnen, Verzeichnen und weitere Schritte bis zur Benutzbarkeit der Originale oder digitaler Kopien werden auch Rechtsfragen und Fragen der Zusammenarbeit mit Editionsprojekten etc. behandelt.

Die Lehrveranstaltungen finden jeweils mittwochs 14 – 16 bzw. 16 – 18 Uhr statt. Die Veranstaltungen in der Staatsbibliothek finden im Hörsaal 320 statt. **Treffpunkt** : im Foyer der Staatsbibliothek, Haus 2, Potsdamer Str. 33, vor der Bonhoeffer-Büste. Die Gruppe begibt sich dann in den internen Bereich der Staatsbibliothek, so dass **pünktlich** es Erscheinen sehr wichtig ist.

Literatur:

Literatur: Einführende Literatur wird zu Semesterbeginn mitgeteilt.

Organisatorisches:

Treffpunkt im Foyer der Staatsbibliothek, Haus 2, Potsdamer Str. 33, vor der Bonhoeffer-Büste (die Veranstaltungen finden im Hörsaal 320 im internen Bereich der Staatsbibliothek statt, so daß pünktliches Erscheinen sehr wichtig ist).

51 804 Bibliotheksrecht – Grundlagen Erwerbung und Benutzung

3 SWS					
SE	Fr	09:15-16:00	wöch. (1)	I 110, 190	E. Steinhauer
	Fr	09:15-16:00	wöch. (2)	DOR 26, 121	E. Steinhauer
	Sa	09:15-16:00	wöch. (3)	DOR 26, 207	E. Steinhauer
	Sa	09:15-16:00	wöch. (4)	DOR 26, 121	E. Steinhauer
1) findet am 20.06.2014 statt					
2) findet am 04.07.2014 statt					
3) findet am 21.06.2014 statt					
4) findet am 05.07.2014 statt					

Das Seminar führt in die rechtlichen Grundlagen der Bibliotheksarbeit ein. Dabei werden entlang des Geschäftsgangs alle relevanten Fragen des Medienerwerbs und der Medienbenutzung behandelt. Die Schwerpunkte liegen im Erwerbsrecht (Kauf, Schenkung, Pflichtexemplare) und im Benutzungsrecht (Benutzungsordnung, allgemeines Verwaltungsrecht und mit Blick auf wissenschaftliche Bibliotheken: Grundlagen des Hochschulrechts). Urheberrechtliche Fragestellungen werden demgegenüber nur cursorisch behandelt, soweit sie bei der Lizenzierung oder der Nutzung elektronischer Medien in Bibliotheken sowie in der Fernleihe und Dokumentlieferung eine Rolle spielen. Besonderer Wert wird auf die Praxisbezogenheit der Seminarinhalte gelegt. Im Benutzungsrechtsteil wird die Benutzungsordnung einer Universitätsbibliothek vollständig gemeinsam gelesen und besprochen. Der behandelte Stoff deckt - abgesehen von Digitalisierungsfragen (verwaiste Werke), dem Betrieb von Repositorien (Open Access) und urheberrechtlichen Einzelfragen (bibliotheksbezogene Schrankenbestimmungen, kulturelles Gedächtnis) - alle juristischen Themen ab, die im Bibliotheksalltag eine Rolle spielen. Die Materialien für das Seminar werden über Moodle verteilt.

51 805 Digitale Medien

2 SWS	3 SP				
UE	Mo	08-12	wöch. (1)	DOR 26, 121	U. Pirr
1) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt					

Die Übung behandelt die Technik digitaler Medien, ihre Möglichkeiten und Grenzen. Die Erstellung, Bearbeitung und Bereitstellung von Text, Bild, Video- und Audiomaterial soll dargestellt und an konkreten Beispielen geübt werden. Neben rein technischen Fragen wie zum Beispiel Speicherbedarf, Auflösung, Format usw. werden auch gestalterische Aspekte angesprochen.

Teilnehmer/innen im 2. Fachsemester haben Vorrang vor höheren Fachsemestern. Die Arbeitsleistung besteht in der Bearbeitung studienbegleitender Übungsaufgaben.

Zum Ablauf: Es wird in Gruppen von ca. 8 Personen gearbeitet, die in der ersten Übung (28.04.14) eingeteilt werden. Am Anfang gibt es dann noch zwei gemeinsame Veranstaltungen (05.05.14 und 12.05.14) und am Ende eine weitere (07.07.14); dazwischen sind die Gruppen je nur 2x vor Ort - also nicht wöchentlich.

BP3 Information und Gesellschaft

Im Modul soll den Studierenden ein grundlegender Überblick über die Institutionen und Organisationen von Wissenschaft, dem Bildungswesen und dem BI-Bereich aus nationaler und internationaler Perspektive vermittelt werden. Es wird eine Einführung in die Bereiche (Fach-)Informationspolitik, -recht und -ethik gegeben.

Im Rahmen des Moduls werden fünf Lehrveranstaltungen angeboten. Drei dieser Veranstaltungen sind von den Studierenden zu belegen: die Vorlesung, eines der beiden Seminare und ein Exkursionsseminar (EX). Insgesamt weisen Studierende die Teilnahme an 10 Exkursionen nach, die bis zum Ende des 4. Fachsemesters absolviert sein müssen.

Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit zu Themen des Seminars (ca. 15 Seiten).

Das Modul BP3 wird jeweils im Wintersemester angeboten, ein Exkursionsseminar wird auch im Sommersemester durchgeführt.

51 806 Exkursionen zu Bibliotheken und Informationseinrichtungen in Berlin und Umgebung

2 SWS

2 SP

EX

Do

14-16

wöch. (1)

R. Funk,
G. Pannier

1) findet vom 24.04.2014 bis 17.07.2014 statt

Führungen durch Bibliotheken und andere Informationseinrichtungen sollen Einblicke in praxisrelevante Bereiche geben und den Studierenden ermöglichen, konkrete Vorstellungen einerseits über die Anforderungen der Berufspraxis und andererseits über die Erwartungen der NutzerInnen zu erhalten. Die Übersicht über die zu besuchenden Einrichtungen sowie die voraussichtlichen Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Genaue Daten zum Ziel und zum Treffpunkt sowie Anfahrtsinformationen stehen wöchentlich im Moodle-Kurs. In Abhängigkeit von den Institutionen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Online-Anmeldung zur Teilnahme ist obligatorisch, die genauen Modalitäten sind im Moodle-Kurs benannt. Der Kursschlüssel zum Moodlekurs lautet: ss13_51806

Eine separate Einführungsveranstaltung findet jeweils zum Beginn des Wintersemesters statt.

BP4 Informationsaufbereitung

Im Modul sollen die Studierenden einen Einblick in die Formen der Ordnung und der Organisation von Wissen erhalten. Es wird ein Überblick über Dokumentations-, Informations- und Wissensrepräsentationssprachen vermittelt. Die Studierenden erwerben praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen auf dem Gebiet der formalen und inhaltlichen Erschließung.

Im Rahmen des Moduls werden sechs Lehrveranstaltungen angeboten. Drei dieser Veranstaltungen – die Vorlesung, eine Übung und ein Seminar – sind von den Studierenden zu belegen. Das Modul schließt mit einer mündlichen Prüfung (20 min.) ab. Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.

51 807 Informationsaufbereitung: Methoden und Ergebnisse

2 SWS

2 SP

VL

Di

16-18

wöch. (1)

DOR 26, 207

K. Umlauf

1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Indexierungsmethoden, Metadaten, kontrollierte und freie Termini; Gegenstände, Arten und Formen von Katalogen in Bibliotheken; Metatexte (dokumentarische Inhaltskondensate wie z.B. informatives, indikatives und kritisches Kurzreferat [Abstract], Literaturbericht; feuilletonistische Kritik; wissenschaftliche Rezension; bibliothekarische Begutachtung); Klassifikation; Verbale Sacherschließung, Deskriptoren und Thesaurus, Regeln für den Schlagwortkatalog; Reader Interest Classification, Interessenkreis-Erschließung; Arbeitsorganisation; Katalogbenutzung. Vorlesungsskript und Literaturangaben: <http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h189/>, siehe auch Moodle unter Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft > aktuelle Kurse

51 808 Inhaltserschließung

2 SWS

3 SP

SE

Di

08-10

wöch. (1)

DOR 26, 121

V. Petras

1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

Seminar in Ergänzung zur Vorlesung Informationsaufbereitung (Prof. Umlauf) und Praktische Titelaufnahme (Dr. Hauke). Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen vertiefenden Überblick über die inhaltlichen Erschließungsmethoden und -instrumente zu geben. Aktuelle Tendenzen der Inhaltserschließung im Web, aber auch kritische Ansätze sollen dabei nicht vergessen werden. Geplante Inhalte der Lehrveranstaltung:

- Dokumentationsprachen (Schlagwortlisten, Thesauri, Klassifikationen)
- Informationskondensierung (Abstracts, Rezensionen, Register)
- Politische Aspekte der Indexierung
- Automatische Indexierungsmethoden
- Indexieren im WWW: Tagging & Folksonomies
- Verfahren für verteilte Recherche: Crosskondordanzen, Terminology Mapping

51 809 Inhaltserschließung

2 SWS

3 SP

SE

Di

10-12

wöch. (1)

DOR 26, 19

V. Petras

1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

Seminar in Ergänzung zur Vorlesung Informationsaufbereitung (Prof. Umlauf) und Praktische Titelaufnahme (Dr. Hauke). Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen vertiefenden Überblick über die inhaltlichen Erschließungsmethoden und -instrumente zu geben. Aktuelle Tendenzen der Inhaltserschließung im Web, aber auch kritische Ansätze sollen dabei nicht vergessen werden. Geplante Inhalte der Lehrveranstaltung:

- Dokumentationsprachen (Schlagwortlisten, Thesauri, Klassifikationen)
- Informationskondensierung (Abstracts, Rezensionen, Register)

- Politische Aspekte der Indexierung
- Automatische Indexierungsmethoden
- Indexieren im WWW: Tagging & Folksonomies
- Verfahren für verteilte Recherche: Crosskonkordanzen, Terminology Mapping

51 810 Inhalterschließung

2 SWS
SE Mi 10-12 wöch. (1) DOR 26, 121 V. Petras
1) findet vom 16.04.2014 bis 16.07.2014 statt

Seminar in Ergänzung zur Vorlesung Informationsaufbereitung (Prof. Umlauf) und Praktische Titelaufnahme (Dr. Hauke). Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen vertiefenden Überblick über die inhaltlichen Erschließungsmethoden und -instrumente zu geben. Aktuelle Tendenzen der Inhalterschließung im Web, aber auch kritische Ansätze sollen dabei nicht vergessen werden. Geplante Inhalte der Lehrveranstaltung:

- Dokumentationssprachen (Schlagwortlisten, Thesauri, Klassifikationen)
- Informationskondensierung (Abstracts, Rezensionen, Register)
- Politische Aspekte der Indexierung
- Automatische Indexierungsmethoden
- Indexieren im WWW: Tagging & Folksonomies
- Verfahren für verteilte Recherche: Crosskonkordanzen, Terminology Mapping

51 811 Formalerschließung

2 SWS 3 SP
UE Mo 12-14 14tgl. (1) DOR 26, 121 P. Hauke
Mo 14-16 14tgl. (2) DOR 26, 118 P. Hauke
1) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt
2) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt

Es werden Titelaufnahmen nach den RAK-WB angefertigt mit dem Ziel, die Katalogtheorie durch praktische Beispiele zu veranschaulichen. Eintragungen unter Personennamen, Sachtiteln und Körperschaftsnamen werden dabei ebenso geübt wie die Einheitsaufnahme und die bibliographische Beschreibung der verschiedenen Schriftenklassen. Neben konventionellen Titelaufnahmen wird das kategorisierte Erfassen nach allegro-C, MAB2 und MARC 21 geübt. Darüber hinaus wird auf die Anglo-American Cataloguing Rules eingegangen sowie auf die aktuelle Entwicklung hinsichtlich der anstehenden Einführung der RDA.

Literatur:

LITERATUR und INTERNETQUELLEN:

Haller, Klaus: Katalogisierung nach den RAK-WB : eine Einführung in die Regeln für die alphabetische Katalogisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken / Klaus Haller ; Hans Popst. - 6., durchges. und aktualisierte Aufl. München : Saur, 2003. 331 S. : Ill. - ISBN 3-598-11626-8

Anglo-amerikanische Katalogisierungsregeln : deutsche Übersetzung der Anglo-American Cataloguing Rules, second edition, 1998 revision, einschließlich der Änderungen und Ergänzungen bis März 2001 / erarb. unter der Leitung des Joint Steering Committee for Revision of AACR. Hrsg. und übers. von Roger Brisson ... ; München : Saur, 2002. ; 736 S. Einheitssacht.: Anglo-American cataloguing rules dt. - ISBN 3-598-11432-x

Regeln für die alphabetische Katalogisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken : RAK-WB. Auch im Internet: <http://www.dnb.de> - Standardisierung - Regelwerke und Arbeitshilfen

RDA: Resource Description and Access = <http://www.rdaonline.org/http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/International/rdaDeutsch.html>

Organisatorisches:

Termine für die Blockveranstaltungen SS2014: 28.4., 5.5., 12.5., 16.5., 16.6., 30.6., 7.7

INFO: Von 12-14h Raum 121, dann von 14-16h Wechsel in Raum 118.

51 812 Formalerschließung

2 SWS 3 SP
UE Di 12-14 14tgl. (1) DOR 26, 121 P. Hauke
Di 14-16 14tgl. (2) DOR 26, 118 P. Hauke
1) findet vom 29.04.2014 bis 08.07.2014 statt
2) findet vom 29.04.2014 bis 08.07.2014 statt

Es werden Titelaufnahmen nach den RAK-WB angefertigt mit dem Ziel, die Katalogtheorie durch praktische Beispiele zu veranschaulichen. Eintragungen unter Personennamen, Sachtiteln und Körperschaftsnamen werden dabei ebenso geübt wie die Einheitsaufnahme und die bibliographische Beschreibung der verschiedenen Schriftenklassen. Neben konventionellen Titelaufnahmen wird das kategorisierte Erfassen nach allegro-C, MAB2 und MARC 21 geübt. Darüber hinaus wird auf die Anglo-American Cataloguing Rules eingegangen sowie auf die aktuelle Entwicklung hinsichtlich der anstehenden Einführung der RDA.

Literatur:

LITERATUR:

Anglo-amerikanische Katalogisierungsregeln : deutsche Übersetzung der Anglo-American Cataloguing Rules, second edition, 1998 revision, einschließlich der Änderungen und Ergänzungen bis März 2001 / erarb. unter der Leitung des Joint Steering Committee for Revision of AACR. Hrsg. und übers. von Roger Brisson ... - München : Saur, 2002. - 736 S.
EST: Anglo-American cataloguing rules

ISBN 3-598-11432-x

Haller, Klaus: Katalogisierung nach den RAK-WB : eine Einführung in die Regeln für die alphabetische Katalogisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken / Klaus Haller ; Hans Popst. - 6., durchges. und aktualisierte Aufl. - München : Saur, 2003. - 331 S. : Ill.

Regeln für die alphabetische Katalogisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken : RAK-WB / Deutsches Bibliotheksinstitut. [Erarb. von der Kommission des Deutschen Bibliotheksinstituts für Alphabetische Katalogisierung (bis 1990) und der Expertengruppe RAK des Deutschen Bibliotheksinstituts (seit 1991). Hrsg. von der Kommission des Deutschen Bibliotheksinstituts für Erschließung und Katalogmanagement. Red. Bearb.: Hans Popst]. – 2., überarb. Ausg. – Berlin : Dt. Bibliotheksinst. - Losebl.-Ausg.

(Regeln für die alphabetische Katalogisierung)

ISBN 3-598-11084-7

[Hauptbd.]. – 1993

Organisatorisches:

Termine für die Blockveranstaltungen SS2014: 29.4., 6.5., 13.5., 27.5., 17.6., 1.7., 8.7

INFO: Von 12-14h Raum 121, dann von 14-16h Wechsel in Raum 118.

51 813 Formalerschließung

2 SWS

UE

Mo

16-18

wöch. (1)

DOR 26, 121

M. Bärthel

1) findet vom 28.04.2014 bis 14.07.2014 statt

Es werden Titelaufnahmen nach den RAK-WB angefertigt mit dem Ziel, die Katalogtheorie durch praktische Beispiele zu veranschaulichen. Eintragungen unter Personennamen, Sachtiteln und Körperschaftsnamen werden dabei ebenso geübt wie die Einheitsaufnahme und die bibliographische Beschreibung der verschiedenen Schriftenklassen. Neben konventionellen Titelaufnahmen wird das kategorisierte Erfassen nach allegro-C, MAB2 und MARC 21 geübt. Darüber hinaus wird auf die Anglo-American Cataloguing Rules eingegangen sowie auf die aktuelle Entwicklung hinsichtlich der anstehenden Einführung der RDA.

Literatur:

LITERATUR:

Anglo-amerikanische Katalogisierungsregeln : deutsche Übersetzung der Anglo-American Cataloguing Rules, second edition, 1998 revision, einschließlich der Änderungen und Ergänzungen bis März 2001 / erarb. unter der Leitung des Joint Steering Committee for Revision of AACR. Hrsg. und übers. von Roger Brisson ... - München : Saur, 2002. - 736 S.

EST:Anglo-American cataloguing rules

ISBN 3-598-11432-x

Haller, Klaus: Katalogisierung nach den RAK-WB : eine Einführung in die Regeln für die alphabetische Katalogisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken / Klaus Haller ; Hans Popst. - 6., durchges. und aktualisierte Aufl. - München : Saur, 2003. - 331 S. : Ill.

Regeln für die alphabetische Katalogisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken : RAK-WB / Deutsches Bibliotheksinstitut. [Erarb. von der Kommission des Deutschen Bibliotheksinstituts für Alphabetische Katalogisierung (bis 1990) und der Expertengruppe RAK des Deutschen Bibliotheksinstituts (seit 1991). Hrsg. von der Kommission des Deutschen Bibliotheksinstituts für Erschließung und Katalogmanagement. Red. Bearb.: Hans Popst]. – 2., überarb. Ausg. – Berlin : Dt. Bibliotheksinst. - Losebl.-Ausg.

(Regeln für die alphabetische Katalogisierung)

ISBN 3-598-11084-7

[Hauptbd.]. – 1993

Organisatorisches:

Terminübersicht siehe Kurzkomentar!

BP5 Informationssysteme und Informationsdienstleistungen

Im Modul sollen die Studierenden die Vielfalt von Informationssystemen kennen lernen, die in Informationsumgebungen, z.B. in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, zum Einsatz kommen. Dabei soll auch das Verständnis dafür entwickelt werden, dass die Leistung von Informationssystemen wesentlich davon abhängt, wie diese in das soziale Umfeld und in die Bedarfs- und Bedürfnisstrukturen der Benutzer eingebettet sind, und keineswegs nur von der technischen Realisierung bestimmt ist.

Im Rahmen des Moduls werden fünf Lehrveranstaltungen angeboten. Die Studierenden müssen die Vorlesung besuchen und je ein Seminar SE1 und SE2 belegen. Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung (20 Minuten) abgeschlossen.

Das Modul BP5 wird jeweils im Wintersemester angeboten.

BZQ Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation

Das Modul BZQ besteht aus den Teilmodulen BZS Schlüsselqualifikationen, BZE Ergänzendes Fachwissen und dem obligatorischen Praktikum. Das Modul kann studienbegleitend ab dem 1. Semester absolviert werden. Es ist möglich, einzelne Lehrveranstaltungen in den Teilmodulen zu belegen. Neben Angeboten des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft können auch entsprechende Studienveranstaltungen von universitären und außeruniversitären Institutionen genutzt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, über die beiden erforderlichen Wahlpflichtmodule des Vertiefungsstudiums hinaus weitere Wahlpflichtmodule bzw. Projektseminare komplett oder in Teilen zu absolvieren. Die einzelnen Kurse werden mit unbenoteten Prüfungsleistungen verschiedener Art abgeschlossen. Der Prüfungsausschuss entscheidet über die Anerkennung und die Anzahl der Studienpunkte.

5200003 Job_Enter. Berufswege für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen

1 SWS

VR

Di

18-20

wöch. (1)

DOR 24, 1.205

K. Schütz

1) findet vom 29.04.2014 bis 17.06.2014 statt

29.04.2014 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Christian Arbeit: 1. FC Union Berlin e. V., Presse- und Stadionsprecher
- Sabine Thümler: Berliner Stadtreinigung (BSR), Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
- Johannes Ehmman: Staatsoper Berlin, Pressesprecher

06.05.2014 Film und Fernsehen

- Michael Stempfeler ARD Hauptstadtstudio, Korrespondent
- Marion Koller Freiberufliche Übersetzerin audiovisueller Medien
- Florian Hartung FEBRUAR FILM GmbH, Geschäftsführer

13.05.2014 Autor/in

- Cally Stronk Kinderbuchautorin
- Hans Münch Drehbuchautor
- Stefan Maetz Hörspiel- und Drehbuchautor

20.05.2014 Museum

- Jutta Scherm Museum für Kommunikation Berlin, Museumspädagogin
- Marcus Peter prototypen Ausstellungen, Kurator und Geschäftsführer
- Andreas Lange Computerspielmuseum Berlin, Direktor

27.05.2014 Stadt - historisch, politisch, kulturell

- Lisa Derpa INPOLIS UCE GmbH, Bereichsleiterin in:places
- Katja Niggemeier L.I.S.T. GmbH, Teamleiterin Quartiersmanagement Brunnenstraße
- Arne Krasting Zeitreisen Veranstaltungs- und Projektmanagement, Geschäftsführer

03.06.2014 Wissenschaft und Forschung

- Prof. Dr. Claudia Bruns Humboldt-Universität zu Berlin, Professur für Historische Anthropologie und Geschlechterforschung
- Dr. Daniel Weidner Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin, Stellvertretender Direktor
- Dr. Margarete Klein Stiftung Wissenschaft und Politik, wissenschaftliche Mitarbeiterin

10.06.2014 Politik

- Dr. Christian Humborg Transparency International Deutschland, Geschäftsführer
- Patrick Spengler Miller & Meier Consulting GmbH, Leiter Bereich Technologie & Medien
- Swen Schulz Deutscher Bundestag, Abgeordneter

17.06.2014 Fremde Sprachen und Kulturen

- Prof. Dr. Martin Löschmann Institut für Interkulturelle Kommunikation, wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Anne Maier Haus der Kulturen der Welt, Pressesprecherin
- Michael Failenschmid Freiberuflicher Dolmetscher und Übersetzer, Mitglied im BDÜ

Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Es gibt keine Studienpunkte für den Besuch.

5200004 Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien

3 SWS PL	5 SP Fr				
		14-16	Einzel (1)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-16	Einzel (3)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-16	Einzel (4)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-16	Einzel (6)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-16	Einzel (7)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-16	Einzel (8)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-18	Einzel (9)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-18	Einzel (10)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	14-16	Einzel (11)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Sa	10-16	Einzel (12)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Sa	10-16	Einzel (13)	DOR 24, 1.601	A. Grimm, A. Vogelpohl

- 1) findet am 25.04.2014 statt
- 2) findet am 09.05.2014 statt
- 3) findet am 16.05.2014 statt
- 4) findet am 23.05.2014 statt
- 5) findet am 06.06.2014 statt
- 6) findet am 13.06.2014 statt
- 7) findet am 20.06.2014 statt
- 8) findet am 27.06.2014 statt
- 9) findet am 04.07.2014 statt
- 10) findet am 11.07.2014 statt
- 11) findet am 18.07.2014 statt

- 12) findet am 05.07.2014 statt
13) findet am 12.07.2014 statt

Geisteswissenschaftler/innen, die sich auf ein Berufsfeld mit redaktioneller und publizistischer Ausrichtung vorbereiten, sehen sich heute einem Aufgabenspektrum gegenüber, das multimediale Kompetenzen voraussetzt.

Die vielfachen Möglichkeiten, die moderne digitale Bild-, Ton- und Filmtechniken mittlerweile bieten, haben die Anforderungen an redaktionelles Arbeiten enorm verändert. Durch die Dominanz von Online-Kommunikations- und Präsentationsformen ist Text immer häufiger auch in Kombination mit audiovisuellen Ausdrucksmitteln gefordert. So ist es für jede/n Geisteswissenschaftler/ in empfehlenswert, sich in diesem Bereich versierte Kenntnisse über den Einsatz der jeweils richtigen Methode aus dem großen Spektrum crossmedialen Arbeitens anzueignen.

In unserem Seminar nähern wir uns diesem Feld auf der theoretischen und auf der praktischen Ebene.

THEORIE:

Wir vermitteln theoretische Fachkenntnisse und erkunden die Bandbreite von "Visuellem Story Design". Welche Mittel crossmedialen Arbeitens stehen zur Verfügung? Welche Geräte sind wann sinnvoll einsetzbar? Welche Konsequenzen zieht die Entscheidung für redaktionelles Arbeiten mit audiovisuellen Mitteln nach sich? Was muss bedacht werden sowohl in technischer wie auch insbesondere inhaltlicher Hinsicht? Nicht alles, was schick aussieht, trägt inhaltlich. Wir zeigen den Weg auf vom Konzept bis zum fertigen Produkt und seiner Veröffentlichung auf. Neben den Fragen der Umsetzung spielt auch das Thema der Bild-, Persönlichkeits- und Urheberrechte eine Rolle.

PRAXIS:

Wir wenden die Theorie konkret auf die Praxis an. Im Kurs entwickeln die Teilnehmer/innen unter unserer Anleitung ein Projekt, das sie mit Visuellem Story Design realisieren. Anhand eines übergreifenden Themas konzipieren die Teilnehmer individuell oder in kleinen Teams ein Produkt, das die Möglichkeiten crossmedialen Arbeitens mit audiovisuellen Mitteln möglichst breit ausschöpft. Alle Kursteilnehmer erhalten nach Abschluss des Kurses eine DVD mit allen im Kurs entstandenen Projektergebnissen.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Organisatorisches:

Die Dozentinnen Alexandra Grimm und Astrid Vogelpohl, sind eine Bürogemeinschaft mit langer Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Filmprojekte. (www.grivo.de) Filmautorin, Regisseurin, Produzentin und diplomierte Medienpädagogin, AVID-Editorin und Dozentin sind dabei zentrale Kompetenzen, die wir auf uns vereinen.

5200005 Public Affairs

1 SWS	2 SP				
PL	Mi	12:15-16:30	Einzel (1)		A. Möller
	Fr	13:15-18:15	Einzel (2)	DOR 24, 1.504	A. Möller
	Fr	13:15-16:30	Einzel (3)	DOR 24, 1.504	A. Möller
1) findet am 14.05.2014 statt					
2) findet am 09.05.2014 statt					
3) findet am 23.05.2014 statt					

Die Bedeutung der politischen Kommunikation ist in den vergangenen Jahren für Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen gestiegen. Die Europäisierung des politischen Systems und steigende Anforderungen hinsichtlich der Transparenz politischer Entscheidungen haben zu einer Professionalisierung und Ausdifferenzierung von Public Affairs geführt. Damit bieten sich auch den Absolventen von geistes- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen interessante Beschäftigungsmöglichkeiten. Das Seminar identifiziert unterschiedliche Formen, Akteure und Inhalte von Public Affairs. Die Studierenden sollen zudem die alltägliche Praxis der „Lobbyarbeit“ kennenlernen. Das Seminar richtet sich an B.A.-Studierende der Philosophischen Fakultäten, die erste Einblicke in ein spannendes Berufsfeld an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erlangen möchten. Am 14.05.2014 findet die Veranstaltung im Deutschen Bundestag statt. Die genaue Zeit wird noch angegeben.

Achtung: Die Veranstaltung beginnt c.t.!

Literatur:

Bender, Gunnar/ Reulecke, Lutz: Handbuch des deutschen Lobbyisten. Wie ein modernes und transparentes Politikmanagement funktioniert, 2. Aufl., Frankfurt am Main 2004.

Literatur wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Organisatorisches:

Dr. Andreas Möller ist Leiter Corporate Public Affairs der Aurubis AG, Europas größtem Kupferproduzenten. Er leitet zudem die Berliner Konzernrepräsentanz des Unternehmens. Zuvor war er Leiter des Bereichs Politik- und Gesellschaftsberatung von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften. Andreas Möller ist selbst Absolvent der Humboldt-Universität und promovierte hier im Jahr 2005 an der Philosophischen Fakultät.

5200006 „Personalmanagement in Industrie und Verwaltung – Wie werden Mitarbeiter ausgewählt, beurteilt und entwickelt? – Grundlagen, Instrumente, Fallbeispiele, interaktive Übungen -“

2 SWS	3 SP				
PL	Fr	15-18	Einzel (1)	DOR 24, 1.501	R. Ruppert
	Fr	15:00-18:15	Einzel (2)	DOR 24, 1.501	R. Ruppert
	Fr	15:00-18:15	Einzel (3)	DOR 24, 1.501	R. Ruppert
	Fr	15:00-18:15	Einzel (4)	DOR 24, 1.501	R. Ruppert
	Sa	10:00-13:15	Einzel (5)	DOR 24, 1.501	R. Ruppert
	Sa	10:00-13:15	Einzel (6)	DOR 24, 1.501	R. Ruppert
	Sa	10:00-13:15	Einzel (7)	DOR 24, 1.501	R. Ruppert

- 1) findet am 25.04.2014 statt
2) findet am 09.05.2014 statt
3) findet am 23.05.2014 statt
4) findet am 13.06.2014 statt
5) findet am 26.04.2014 statt
6) findet am 24.05.2014 statt

7) findet am 14.06.2014 statt

Die zentrale Aufgabe der Personalwirtschaft in Unternehmen ist es, das erforderliche Personal zur richtigen Zeit am richtigen Ort bereit zu stellen.

Welche Strategien wählen Industriebetriebe, öffentliche Unternehmen und Verbände dafür? Mit welchen Methoden und Instrumenten wird gearbeitet? Welche Auswahl- und Beurteilungsverfahren werden eingesetzt? Welche Trainings- und Entwicklungsmaßnahmen angewendet und warum? Was heißt z. B. Führungskompetenz und wie wird sie erfasst? Welche Rolle spielt die Unternehmenskultur als eine wesentliche Rahmenbedingung? Wie wird frühzeitig der Nachwuchs in Unternehmen gesichert?

In vier aufeinanderfolgenden Seminarblöcken befassen sich die Studierenden zunächst mit den Grundlagen und Methoden der Personalrekrutierung, u. a. werden Bewerbungsunterlagen analysiert und Bewerbungsgespräche geführt, Life-Coachings angeboten, Auswahlinstrumente vorgestellt und interaktive Übungen durchgeführt. Darauf aufbauend stellen nacheinander Manager und erfahrene Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung ihre jeweiligen Personalmanagement-Aktivitäten vor, erläutern Strategie, Konzepte und Maßnahmen vor dem Hintergrund der besonderen Anforderungen ihrer Branche und zeigen exemplarisch Karriereverläufe auf. Durch den Dialog mit „Machern“ aus der Praxis werden die Aufgabenstellungen der Personalgewinnung und Personalentwicklung anhand von konkreten Fallbeispielen für die Studierenden erlebbar.

Organisatorisches:

Geleitet wird die Veranstaltung von **Dr. Regina Ruppert**, Geschäftsführerin und Inhaberin der selaeus Personal Management GmbH, einer exklusiven Personalberatung in Berlin, die Führungskräfte und Experten für die Wirtschaft und Verwaltung rekrutiert. Sie ist seit langen Jahren in der Karriereberatung und im sog. Headhunting tätig, hat für große, namhafte Beratungsgesellschaften gearbeitet. Frau Dr. Ruppert ist Vizepräsidentin des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater (BDU), vertritt dort u.a. die Themenbereiche HR-Management, Talentsicherung sowie Frauen im Management.

BZS Schlüsselqualifikationen in Wissenschaft und Praxis

In diesem Teilmodul sollen anhand fachwissenschaftlicher Inhalte kommunikative und Präsentationskompetenzen praktisch erworben werden. Des Weiteren sollen die Studierenden notwendige organisatorische Fähigkeiten für die Berufspraxis im BI-Bereich erlernen, z. B. auf den Gebieten des Projektmanagements und der Öffentlichkeitsarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Erwerb von didaktischen Fähigkeiten zur Vermittlung von Informationskompetenz.

Das Teilmodul kann studienbegleitend ab dem 1. Semester absolviert werden. Es ist möglich, nur einzelne Lehrveranstaltungen dieses Teilmoduls am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft zu besuchen. Es ist auch möglich, weitere Wahlpflichtmodule oder Teile davon zu absolvieren, die entsprechenden Studienpunkte können in diesem Fall im Bereich BZQ anerkannt werden.

Der Kurs „Quantitative Forschungsmethoden“ ist ein Pflichtangebot, d.h. Bachelorstudierende müssen diesen im Verlauf ihres Studiums absolvieren. Das Angebot gibt es jeweils im Wintersemester, empfohlen wird die Belegung im 3. Fachsemester. Es sind die Vorlesung und das Seminar zu besuchen, insgesamt werden 6 STP erworben.

Ergänzend können und sollten weitere Studienpunkte in dafür spezialisierten universitären und/oder außeruniversitären Institutionen erworben werden (die Bestätigung erfolgt durch den Prüfungsausschuss). Anerkannte Kurse mit Studienpunkten werden auch durch das Career Center der Humboldt-Universität (<http://www.careercenter.hu-berlin.de>) angeboten, z.B. zu Projektmanagement, Kommunikation, Rhetorik, Teamarbeit.

51 821 English for Information Professionals

2 SWS	4 SP				
UE	Do	16-18	wöch. (1)	DOR 26, 123	J. Delasalle
1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt					

An English conversation class is offered, in which the terminology and concepts of Library and Information Science (LIS) will be covered. Seminars will involve discussion of relevant phenomena in our field, including themes such as "what is a library?", the role of institutional repositories, changing scholarly communication and the need for interoperability. LIS field essential terms for students, scholars and practitioners in the field will emerge through the course. Students will be expected to read, write and particularly speak the terminology in conversation, in class.

Involves: Listening Comprehension, Oral Language Practice, Close Reading, Writing and Translation, Regular homework assignments

Student workload

2 SWS - seminar attendance. Students will be given regular reading materials and expected to prepare homework assignments as course preparation. They should be prepared to invest an additional one-two hours of individual study time per week.

BZE Ergänzendes Fachwissen

In diesem Teilmodul sollen sich die Studierenden fachergänzendes, fachfremdes oder überfachliches Anwendungswissen aneignen. Es können wahlweise Lehrveranstaltungen des IBI, fakultätsübergreifende Kurse des Career Centers (<http://www.careercenter.hu-berlin.de>) oder Angebote des Sprachenzentrums (<http://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de>) belegt werden. Wählbar sind auch Kurse aus dem universitätsweiten Angebot zum Studium generale, z.B. die des Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik (<http://www2.hu-berlin.de/hzk/>)

Das Modul kann studienbegleitend ab dem 1. Semester besucht werden. Die erreichten Studienpunkte ergeben sich entsprechend der gewählten Kurse bzw. werden vom Prüfungsausschuss anerkannt.

51 822 Geschichte des modernen Bibliotheksbaus in ausgewählten Beispielen

2 SWS	2 SP				
VL	Fr	10-12	14tgl./2 (1)	DOR 26, 13 (3e)	R. Ramcke
1) findet vom 25.04.2014 bis 18.07.2014 statt					

Die baugeschichtlichen und kulturgeschichtlichen Voraussetzungen und Zusammenhänge für die Planungen und Bauformen moderner Bibliotheksgebäude von ihren Anfängen im 18. Jahrhundert bis heute werden unter den Leitbegriffen - Öffentlichkeit - Information - Funktionalität - an den prägenden Entwürfen gezeigt.

Organisatorisches:

Bei Teilnahme von sowohl Bachelor- als auch Masterstudierenden werden die Arbeitsleistungen in diesen Lehrveranstaltungen differenziert abgefordert.

Organisatorisches:

Bei Teilnahme von sowohl Bachelor- als auch Masterstudierenden werden die Arbeitsleistungen in diesen Lehrveranstaltungen differenziert abgefordert.

51 823 Bibliotheksbau im 18. Jahrhundert

2 SWS	4 SP				
HS	Fr	14-18	14tgl./2 (1)	DOR 26, 19	R. Ramcke
1) findet vom 25.04.2014 bis 18.07.2014 statt					

Seminarthema ist die architektonische Aufbruchstimmung zwischen Spätbarock und Aufklärung. Die Bauformen der Bibliotheken dieser Zeit sollen untersucht und analysiert werden. Hieraus wird der Zugang zu den Grundlagen der Bibliotheksplanung entwickelt.

Literatur:

Literaturempfehlung: Andreas Kreul: Johann Bernhard Fischer von Erlach - Salzburg/München: Anton Pustet, 2006, Stephan Hoppe: Was ist Barock? - Darmstadt:

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2003, Kirsten Dickhaut: Verkehrte Bücherwelten -München: Fink, 2004 (hieraus der Überblicksteil)

Organisatorisches:

Bei Teilnahme von sowohl Bachelor- als auch Masterstudierenden werden die Arbeitsleistungen in diesen Lehrveranstaltungen differenziert abgefordert.

51 824 Bibliometrie

2 SWS	4 SP				
HS	Di	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 118	H. Parthey
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt					

Indikatoren für die Publikationstätigkeit und für die Beachtung von Publikationen in der Forschung. Bibliometrische Profile in der Wissenschaft. Zusammenhänge zwischen der Anzahl von Publikationen, Zitationen, Autor- und Koautorschaften, die durch funktionale Abhängigkeiten bestimmt sind: Autorenverteilung nach Anzahl der Publikationen (Lotka - Darstellung), Zeitschriftenverteilung nach Anzahl der Publikationen (Bradford - Darstellung) und nach Anzahl der Zitierungen in Fachbibliographien. Im Seminar werden unter Verwendung von Literaturdatenbanken bibliometrische Profile für wissenschaftliche Institute entwickelt und ihre Funktion bei der Auswahl von Zeitschriften für die entsprechende Institutsbibliothek untersucht.

Literatur:

Literatur (im Internet auch unter www.parthey.de):

Parthey, H.: Bibliometrische Profile von Instituten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (1923 - 1943). Berlin: Veröffentlichungen aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft 1995;

Parthey, H. u. Schuetze, W.: Distribution of Publications as an Indicator for Evaluation of Scientific Programs. - In: Scientometrics (Amsterdam - Budapest). 21(1991)3, S. 459 - 464;

Parthey, H.: Bibliometrische Profile wissenschaftlicher Institutionen in Problemfeldern und Phasen der Forschung. - In: Evaluation wissenschaftlicher Institutionen: Wissenschaftsforschung Jahrbuch 2003. Hrsg. v. Klaus Fischer u. Heinrich Parthey. 2. Auflage. Berlin: Gesellschaft für Wissenschaftsforschung 2011. [Elektronische Ressource der Deutschen Nationalbibliothek]. S. 63 - 102;

Parthey, H.: Strukturwandel der bibliometrischen Profile wissenschaftlicher Institutionen im 20. Jahrhundert. - In: Vom Wandel der Wissensorganisation im Informationszeitalter. Festschrift für Walther Umstätter zum 65. Geburtstag. Hrsg. v. Petra Hauke u. Konrad Umlauf. Bad Honnef: BOCK+ HERCHEN Verlag 2006. S. 91 - 105 ;

Parthey, H.: Selbstorganisation der Wissenschaft in Forschungsinstituten. - In: Selbstorganisation in Wissenschaft und Technik: Wissenschaftsforschung Jahrbuch 2008. Hrsg. v. Werner Ebeling u. Heinrich Parthey. Berlin: Wissenschaftlicher Verlag Berlin 2009. S. 55 - 80;

Parthey, H.: Formen der Forschung und Publikation im Wandel der Wissenschaft. - In: Forschung und Publikation in der Wissenschaft: Wissenschaftsforschung Jahrbuch 2013. Hrsg. v. Heinrich Parthey u. Walther Umstätter. Wissenschaftlicher Verlag Berlin 2014. S. 9 - 26.

Organisatorisches:

Bei Teilnahme von sowohl Bachelor- als auch Masterstudierenden werden die Arbeitsleistungen in diesen Lehrveranstaltungen differenziert abgefordert.

51 825 Probieren geht über Studieren: Gemeinsam einen unkommerziellen Bilderdienst entwerfen, aber wie?

2 SWS					
TU	Do	14-16	wöch. (1)	DOR 26, 123	Y. Seipold
1) findet vom 17.04.2014 bis 16.07.2014 statt					

Mach unser Ding! Steig ein beim weltbesten Projektutorium mit Stammkneipen-Charakter ("Probieren geht über studieren" Teil 2/2)

Wir suchen Dich! Du suchst uns?

Wir sind eine Gruppe Studierender, die letztes Semester mit einer Mission gestartet sind: Einen unkommerziellen Bilderdienst fürs Internet entwerfen. Seitdem sind wir weit gekommen, aber nicht weit genug. Du interessierst dich für Fotografie, Webdesign oder Projektarbeit? Du willst in diesen Bereichen (dazu) lernen und praktische Erfahrungen machen? Komm vorbei und bleib hängen.

Wir konzipieren eine Internetplattform, auf der HobbyfotografInnen ihre Bilder unkommerziell und lizenzfrei (royaltyfree) zur Verfügung stellen können - und zwar für Menschen, die wiederum unkommerziell Medien gestalten: Vereinszeitung, Blog, Hausarbeit & Univortrag oder Schulmagazin. Halt alle, die nicht genug Geld haben, um sich bei kommerziellen Angeboten mit der passenden Bildsprache einzudecken. Wir bauen eine Gemeinschaft auf, die Bilder miteinander teilt, wo die Arbeit von HobbyfotografInnen gewertschätzt und kommentiert werden kann. Statt einer anonymen Datenbank, streben wir nach einem Ort des gegenseitigen Austausches. Eine Stammkneipe für Fotos im Internet eben.

Wenn Dir gefällt, was Du hier liest, melde Dich bei uns:
 bildagentur@top-web.info
 oder komm einfach vorbei:
 Donnerstag, den 17.04.14 um 14:00 Uhr (c.t.) Raum 123 in der Dorotheenstraße 26.
 Wir freuen uns auf Dich!

BZP Praktikum

Das Praktikum dient zur Orientierung für künftige berufliche Tätigkeitsfelder und kann ab Ende des 2. Fachsemesters durchgeführt werden. Formale und inhaltliche Anforderungen sowie praktische Informationen sind in der Praktikumsrichtlinie zusammengefasst.
<http://www.ibi.hu-berlin.de/studium/direktstudium/bachelor/bapraaktinfos>

Kernfach / Vertiefungsstudium

Insgesamt müssen Studierende während des Vertiefungsstudiums Bibliotheks- und Informationswissenschaft im Kernfach zwei Wahlpflichtmodule absolvieren, die aus den angebotenen fünf Wahlpflichtmodulen BWP1 bis BWP5 auszuwählen sind. Im Wintersemester gibt es jeweils zwei Angebote (BWP4 und BWP5), alternierend dazu werden jeweils im Sommersemester die Module BWP1, BWP2 und BWP3 angeboten. Zu den Prüfungen dieser Module werden die Studierenden erst zugelassen, wenn mindestens vier Module des Basisstudiums BP1 bis BP5 erfolgreich abgeschlossen worden sind.
 Es ist möglich, weitere Wahlpflichtmodule oder Teile davon zu absolvieren, die entsprechenden Studienpunkte können in diesem Fall im Bereich BZQ „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ anerkannt werden.

BWP1 Praktische Fachinformationsrecherche

Im Modul sollen Studierende Kenntnisse über Informationsressourcen und Referenzmedien sowie der entsprechenden fachbezogenen Recherche in unterschiedlichen Fachbereichen erwerben.
 Beide Veranstaltungen – die Vorlesung und das Hauptseminar – sind zu belegen. Das Modul schließt mit einer Hausarbeit (ca. 20 Seiten) ab. Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.

51 814 Praktische Fachinformationsrecherche

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 19	M. Gäde
1) findet vom 14.04.2014 bis 14.07.2014 statt					

Inhalt der Lehrveranstaltung ist zum einen der Überblick über verschiedene Arten von Informationsressourcen und Referenzmedien und Recherchemethoden und zum anderen das Informationssuchverhalten (information seeking behavior) von Nutzern. Auf die Besonderheiten der verschiedenen Fachgebiete (z.B. Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften etc.) soll ebenso eingegangen werden wie auf verschiedene Informationstypen (z.B. Patente, chemische Daten, Tonaufnahmen etc.) und Informationskanäle (z.B. Fachinformation, Bibliotheken, Internet). Die Vorlesung wird zum Teil durch Gastvorträge bzw. Exkursionen aus bzw. in Fachinstitutionen bestehen.

Literatur:

Literatur zum Modul:

Stock, Wolfgang: Information Retrieval : Informationen suchen und finden. – Oldenburg München [u.a.] : R. Oldenburg, 2006.
 Ferber, Reginald: Information Retrieval : Suchmodelle und Data-Mining-Verfahren für Textsammlungen und das Web. – Heidelberg : 2003.
 Eleonore Poetzsch. Information Retrieval : Einführung in Grundlagen und Methoden. - Berlin : Poetzsch, 5. Aufl., 2006.

51 815 Informationsrecherche

2 SWS	4 SP				
HS	Do	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 118	M. Gäde
1) findet vom 17.04.2014 bis 15.07.2014 statt					

Das Seminar vermittelt abgestimmt mit den Themen der Vorlesung detaillierte Kenntnisse über Nutzer, Inhalt und Struktur ausgewählter Datenbanken, Datenbanksysteme und anderer Informationsmittel, die Voraussetzungen für effektives und effizientes Recherchieren in ihnen darstellen. Dabei wird insbesondere auf die Entwicklung von praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Informationsmitteln orientiert. Es werden ausgewählte Informationsrecherchemodelle eingeführt und ihre Vor- und Nachteile im praktischen Umgang mit ihnen analysiert.

Das Verhalten von Nutzern bei der Informationssuche sowie das Erkennen von Informationsbedürfnissen wird als Voraussetzung für die effektive Entwicklung und Recherche von Systemen verstanden und untersucht.

Damit vertieft und illustriert das Seminar Kenntnisse, die in der Vorlesung vermittelt werden. Die Studierenden werden durch Referate/Kurzreferate an dem Gelingen des Seminars beteiligt.

Literatur:

Literatur:

Stock, Wolfgang: Information Retrieval : Informationen suchen und finden. – Oldenburg München [u.a.] : R. Oldenburg, 2006.
 Ferber, Reginald: Information Retrieval : Suchmodelle und Data-Mining-Verfahren für Textsammlungen und das Web. – Heidelberg : 2003.
 Eleonore Poetzsch. Information Retrieval : Einführung in Grundlagen und Methoden. - Berlin : Poetzsch, 5. Aufl., 2006.
 Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

BWP2 Theorie und Aufbau von Informationsdatenbanken

Im Modul sollen die Studierenden lernen, Datenbanken und Dokumentationssysteme für spezielle Anwendungen zu konzipieren und aufzubauen, die Inhalte in einen sozialen Kontext zu stellen und die effektive Nutzung zu ermöglichen. Methoden zur Bewertung und des Vergleichs von Datenbanksystemen werden vermittelt.

Beide Veranstaltungen – die Vorlesung und das Hauptseminar – sind zu belegen. Das Modul schließt mit einer Klausur (120 min.) ab.

Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.

51 816 Theoretische Grundlagen von Informationsdatenbanken

2 SWS	2 SP				
VL	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 123	M. Heinz
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt					

In der Vorlesung soll ein Überblick über moderne Datenbanksysteme und deren Einsatz in unserem fachlichen Umfeld gegeben werden. Dies betrifft den Bereich der Konzeption bis hin zur realen Umsetzung. Einzelne Themen sind u.a.:

- Typologie von Datenbanken nach den Inhalten (Volltext-, Fakten-, bibliografische, multimediale Datenbanken etc.);
- Grundlegende Konzepte verschiedener Datenbanktypen (relationale, hierarchische, objektorientierte, etc.);
- Einfache und zusammengesetzte Datenstrukturen/Datentypen;
- Modellierung realer Strukturen unseres Fachgebietes in diesen Datenbanktypen;
- Aufbau von Datenbanken, Datenerhebung, -erfassung, -aufarbeitung (insbesondere für die inhaltliche Suche);
- Dokumente mit Auszeichnungssprachen in Datenbanken (XML- und HTML-Dokumente);
- Zusammenhang von Struktur und Recherche;
- Beispiele von Informationsrecherchesprachen (CCL, SQL, XPath, XQuery etc.);
- Bewertung von Datenbanken und Rechercheergebnissen;
- Sicherungskonzepte bei Datenbanken;
- Beziehungen zwischen Datenbanken, Wissensbanken, Expertensystemen etc

Literatur:

Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung gegeben.

51 817 Aufbau von relationalen und Volltextdatenbanken

2 SWS	4 SP				
HS	Mi	16-18	wöch. (1)	DOR 26, 118	G. Gragert
1) findet vom 16.04.2014 bis 16.07.2014 statt					

Das Hauptseminar greift die Inhalte der Vorlesung auf und überführt diese anhand von Beispielen und gemeinsam durchgeführten Installationen und Nutzungen der besprochenen Datenbanksysteme in die Praxis. Anhand von Beispielen sollen relationale Datenbanken sowie Volltext- und Metadatenindexe mit Hilfe von entsprechenden OpenSource-Programmen (MySQL, PostgreSQL, nucht, solr) selbst aufgebaut werden.

BWP3 Elektronisches Publizieren

Im Modul soll ein Überblick über bestehende Techniken, Technologien und Standards im Bereich des elektronischen Publizierens vermittelt werden. Daneben werden praktische Fähigkeiten im Umgang mit moderner Software dieses Bereiches und im Umgang mit Auszeichnungssprachen entwickelt.

Die Vorlesung und ein Hauptseminar sind von den Studierenden zu belegen. Das Modul schließt mit einer mündlichen Prüfung (30 min.) ab.

Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.

51 818 Elektronisches Publizieren

2 SWS	2 SP				
VL	Do	14-16	wöch. (1)	DOR 26, 121	P. Schirnbacher
1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt					

51 819 Alternative Publikationsformen

2 SWS	4 SP				
HS	Do	16-18	wöch. (1)	DOR 26, 121	M. Kindling
1) findet vom 24.04.2014 bis 17.07.2014 statt					

Ziel der LV: Ziel der Lehrveranstaltung ist die Auseinandersetzung mit alternativen Publikationsformen, die sich im wissenschaftlichen Umfeld in Ergänzung und als Ersatz zu den traditionellen Verlagspublikationen etablieren. Im Vordergrund steht das Open-Access-Publikationsprinzip. Es findet eine Auseinandersetzung mit den internationalen Entwicklungen auf diesem Gebiet statt. Im Seminar werden Konzepte und Services des elektronischen Publizierens und des Open Access aus der Vorlesung vertieft behandelt und diskutiert.

Anforderungen: Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitsprozesses, der Informationstechnologie, des Internets und des wissenschaftlichen Publikationsprozesses, Besuch der LV „Elektronisches Publizieren“ von Prof. Schirnbacher

BWP4 Angewandte Informations- und Kommunikationstechnologie

Ziel des Moduls ist es, theoretisch und praktisch mit der Vielfalt der Anwendungen von Informations- und Kommunikationstechnologien im BI-Bereich vertraut zu machen. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, selbst Anwendungen zu konzipieren, zu implementieren und zu betreiben

Die Vorlesung und ein Hauptseminar sind von den Studierenden zu belegen. Das Modul schließt mit einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) ab.

Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.

BWP5 Betriebswirtschaftliche Grundlagen im BI-Bereich

Die Studierenden erhalten einen Überblick über wesentliche Methoden und Verfahren der Prozessorganisation, der Finanzplanung, des Personalmanagements und des Marketings von Informationsinstitutionen und -leistungen und über grundlegende Aspekte des Bibliotheksbaus.

Beide Veranstaltungen – die Vorlesung und das Hauptseminar – sind zu belegen. Das Modul schließt mit einer Hausarbeit (ca. 20 Seiten) ab.

Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.

BPR Projektmodul

In Projektseminaren bearbeiten die Studierenden über den Zeitraum eines Semesters eine größere Aufgabenstellung, die einen hohen Selbststudienaufwand (270 Std.) verlangt.

Zu den Prüfungen dieses Moduls werden die Studierenden erst zugelassen, wenn mindestens 4 der 5 Module des Basisstudiums BP1 bis BP5 erfolgreich abgeschlossen worden sind (dies kann ggf. auch innerhalb eines Semesters erfolgen). Das Modul schließt mit einer Projektarbeit ab (schriftliche Ausarbeitung von ca. 30 Seiten Umfang oder andere definierte ggf. kollektive Projektleistung).

Prinzipiell besteht die Möglichkeit, dass BA-Studierende auch an MA-Projektseminaren teilnehmen können und MA-Studierende an BA-Projektseminaren. Voraussetzung ist die Zustimmung der Lehrenden und eine Modifizierung der Projektarbeit entsprechend des Studienniveaus.

51 820 Projekt bibcamp (Potsdam und Berlin)

2 SWS

Proj

Do

16-18

14tgl. (1)

DOR 26, 19

S. Buettner

1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt

Die diesjährige Ausgabe des BibCamps kehrt am 26. und 27. September 2014, an den Ort zurück, an dem der allererste BibCamp-Tag im Jahre 2008 stattfand – nach Potsdam.

Studierende des Studiengangs Bibliotheksmanagement der FH Potsdam und des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der HU Berlin werden die seit Jahren bewährte Kooperation (beide organisierten 2008 die Bobcatsss-Konferenz in Zadar) wieder aufgreifen, ausbauen und gemeinsam in einem Projektseminar die Organisation dieses spannenden Events vorbereiten. Dabei wird auf grundlegende Kenntnisse im Projektmanagement zurückgegriffen und praxisorientiert vertieft.

Lernergebnis:
Teilnehmer sind fähig, ein nicht-komplexes Projekt mit allen Projektparametern oder ein Teilprojekt eines komplexen Projektes mit den entsprechenden Projektparametern zu leiten und / oder die Projektleitung eines komplexen Projektes in jedem Projektmanagement-Bereich zu unterstützen und die Verantwortung dafür zu übernehmen. Sie sind verantwortlich für ein kleines Team und wenden gebräuchliche PM-Methoden, -Techniken und -Werkzeuge an. (entspricht dem Zertifizierten Projektmanager (GPM)).

Termin: Donnerstags: ab 16:00

<http://bibcamp.wordpress.com/2014/02/08/back-to-the-roots-das-7-bibcamp-2014-steigt-am-26-27-september-in-potsdam/>

Organisatorisches:

Bei Teilnahme von sowohl Bachelor- als auch Masterstudierenden werden die Arbeitsleistungen in diesen Lehrveranstaltungen differenziert abgefordert.

51 840 Wege zum Wissen – eine Marktanalyse des LIS-Weiterbildungssektors

2 SWS

PSE

Di

12-14

wöch. (1)

DOR 26, 19

U. Wimmer

1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

Projektseminar: Wege zum Wissen – eine Marktanalyse des LIS-Weiterbildungssektors

Mit seinem weiterbildenden Fernstudium (Masterstudiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“) ist das IBI ein bedeutender Player in der deutschen LIS-Weiterbildung. In Kooperation mit Kings College London plant das IBI nun einen englischsprachigen Masterstudiengang „digital curation“ (http://www.kcl.ac.uk/prospectus/graduate/index/name/digital-curation/alpha/D/header_search/), der sich an internationale Studierende richtet. Aber wie sieht dieser internationale Weiterbildungssektor aus? Welche Stellung nimmt das IBI im internationalen Umfeld ein, was sind seine Stärken und Potentiale? Im Gegensatz zum beschaulichen deutschen Umfeld ist hier der Weiterbildungssektor ein regelrechter und durchaus umkämpfter Markt. Wie ist die Position des IBI auf diesem Markt, zwischen Bologna, MOOCs und Master?

Ziel des Projektseminars ist eine Analyse des Angebotsmarktes für LIS-relevante englischsprachige postgraduale Studienangebote: Welche Hochschulen bieten welche Studienprogramme mit welchem Abschluss, für welche Zielgruppe - und zu welchem Preis?

Im Projekt ermitteln wir zunächst auf der Basis von Interviews mit der Institutsleitung den genauen Informationsbedarf und leiten davon den relevanten Markt für die Analyse ab: europäisch? westlich? englischsprachig? Wir erstellen ein Datenmodell, recherchieren die notwendigen Informationen und standardisieren sie für die Erfassung und Datenhaltung. Wir analysieren die Daten und präsentieren sie zum Schluss der Institutsleitung.

Warum sollten Sie bei diesem Projekt mitarbeiten? Sie lernen ein Forschungsprojekt von A-Z kennen, gewinnen einen Überblick über den internationalen (Weiter-)Bildungsmarkt und die wichtigen LIS-Institutionen, Sie üben Projektmanagement, Interviews, Recherche, Datenstandardisierung, Datenmanagement, Datenaufbereitung und -präsentation. Sie bilden sich eine fundierte Meinung zum Thema „Ware Bildung“ und nicht zuletzt: Sie unterstützen das IBI.

Mit dem Thema sind bildungspolitische und -ethische Fragestellungen verbunden, denen das Seminar an geeigneter Stelle Raum gibt. Voraussetzung für die Teilnahme: gute Englischkenntnisse. Je nach Teilnehmerkreis wird das Seminar ggf. teilweise auf Englisch durchgeführt.

Market Analysis of postgraduate continuing LIS-programmes

IBI is a player in the German continuing education scene for LIS, and will offer a new international Masters-programme on "digital curation" together with King's College, London. This raises the question: what does this international "market" for LIS-master-programmes look like, who are the partners / competitors and what do they offer? How does IBI fit into this structure?

The aim of the project is to conduct a market analysis on the sector of postgraduate LIS education programmes in English. The steps will include: Defining the research question and the geographic scope of the research project, create a data model, collect, standardize and input relevant data, analyze it and present the findings to the relevant IBI decision makers.

Why should you join this project? You will work on a research question from A to Z, will gain an overview on LIS-related Institutions and education, you will practice project management, interviews, standardizing and evaluating diverse data, aggregating large amounts of information and presenting them in concise form. You will form an opinion on the education market and discuss questions of access and educational politics. You will support IBI.

Organisatorisches:

Bei Teilnahme von sowohl Bachelor- als auch Masterstudierenden werden die Arbeitsleistungen in diesen Lehrveranstaltungen differenziert abgefordert.

BZQ Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation

Das Modul BZQ besteht aus den Teilmodulen BZS Schlüsselqualifikationen, BZE Ergänzendes Fachwissen und dem obligatorischen Praktikum. Das Modul kann studienbegleitend ab dem 1. Semester absolviert werden. Es ist möglich, einzelne Lehrveranstaltungen in den Teilmodulen zu belegen. Neben Angeboten des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft können auch entsprechende Studienveranstaltungen von universitären und außeruniversitären Institutionen genutzt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, über die beiden erforderlichen Wahlpflichtmodule des Vertiefungsstudiums hinaus weitere Wahlpflichtmodule bzw. Projektseminare komplett oder in Teilen zu absolvieren. Die einzelnen Kurse werden mit unbenoteten Prüfungsleistungen verschiedener Art abgeschlossen. Der Prüfungsausschuss entscheidet über die Anerkennung und die Anzahl der Studienpunkte.

BZS Schlüsselqualifikationen in Wissenschaft und Berufspraxis

In diesem Teilmodul sollen anhand fachwissenschaftlicher Inhalte kommunikative und Präsentationskompetenzen praktisch erworben werden. Des Weiteren sollen die Studierenden notwendige organisatorische Fähigkeiten für die Berufspraxis im BI-Bereich erlernen, z. B: auf den Gebieten des Projektmanagements und der Öffentlichkeitsarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Erwerb von didaktischen Fähigkeiten zur Vermittlung von Informationskompetenz.

Das Teilmodul kann studienbegleitend ab dem 1. Semester absolviert werden. Es ist möglich, nur einzelne Lehrveranstaltungen dieses Teilmoduls am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft zu besuchen. Es ist auch möglich, weitere Wahlpflichtmodule oder Teile davon zu absolvieren, die entsprechenden Studienpunkte können in diesem Fall im Bereich BZQ anerkannt werden.

Der Kurs „Quantitative Forschungsmethoden“ ist ein Pflichtangebot, d.h. Bachelorstudierende müssen diesen im Verlauf ihres Studiums absolvieren. Das Angebot gibt es jeweils im Wintersemester, empfohlen wird die Belegung im 3. Fachsemester. Es sind die Vorlesung und eins der beiden Seminar zu besuchen, insgesamt werden 6 STP erworben.

Ergänzend können und sollten weitere Studienpunkte in dafür spezialisierten universitären und/oder außeruniversitären Institutionen erworben werden (die Bestätigung erfolgt durch den Prüfungsausschuss). Ansprechpartnerin als Praxiskoordinatorin der Philosophischen Fakultäten I-III ist Frau Katrin Schütz, <http://www2.hu-berlin.de/phillak2/praxisorientierung/>. Anerkannte Kurse mit Studienpunkten werden auch durch das Career Center der Humboldt-Universität (<http://www.careercenter.hu-berlin.de>) angeboten, z.B. zu Projektmanagement, Kommunikation, Rhetorik, Teamarbeit.

BZE Ergänzendes Fachwissen

In diesem Teilmodul sollen sich die Studierenden fachergänzendes, fachfremdes oder überfachliches Anwendungswissen aneignen. Es können wahlweise Lehrveranstaltungen des IBI, fakultätsübergreifende Kurse des Career Centers (<http://www.careercenter.hu-berlin.de>) oder Angebote des Sprachenzentrums (<http://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de>) belegt werden. Wählbar sind auch Kurse aus dem universitätsweiten Angebot zum Studium generale, z.B. die des Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik (<http://www2.hu-berlin.de/hzk/>)

Das Modul kann studienbegleitend ab dem 1. Semester besucht werden. Die erreichten Studienpunkte ergeben sich entsprechend der gewählten Kurse bzw. werden vom Prüfungsausschuss anerkannt.

51 822 Geschichte des modernen Bibliotheksbaus in ausgewählten Beispielen

2 SWS	2 SP				
VL	Fr	10-12	14tgl./2 (1)	DOR 26, 13 (3e)	R. Ramcke
1) findet vom 25.04.2014 bis 18.07.2014 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>					

51 823 Bibliotheksbau im 18. Jahrhundert

2 SWS	4 SP				
HS	Fr	14-18	14tgl./2 (1)	DOR 26, 19	R. Ramcke
1) findet vom 25.04.2014 bis 18.07.2014 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>					

51 824 Bibliometrie

2 SWS	4 SP				
HS	Di	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 118	H. Parthey
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>					

Fachbezogene Zusatzangebote (fakultativ)

51 826 Forschungskolleg Information Behavior, Information Retrieval und Wissensmanagement

2 SWS
CO Di 16-18 wöch. (1) DOR 26, 123 V. Petras
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

An diesem Forschungskolleg können Studierende teilnehmen, die ihre Abschlussarbeit (Bachelor, Magister, Promotion) im Bereich „Digitale Bibliotheken“ oder "Information Retrieval" schreiben. Die Studierenden bekommen die Möglichkeit, ihre Forschung zu präsentieren, erste Entwürfe zu besprechen und Fragen zu stellen.

Im Forschungskolleg wird insbesondere der Diskussion über und der Verwendung von Methoden Raum gelassen. Da auch ausländische Studierende am Kolleg teilnehmen, wird erwartet, dass die Studierenden bereit sind unter Umständen in Englisch über ihr Thema zu referieren. Herzlich eingeladen zum Forschungskolleg sind Doktoranden und Studierende aus den Bachelor-, Master-, und Magisterstudiengängen, die bei Prof. Michael Seadle oder Prof. Vivien Petras ihre Abschlussarbeit schreiben oder schreiben wollen. Die Teilnahme an dem Forschungskolleg ist freiwillig, wird aber ausdrücklich empfohlen. Am Forschungskolleg kann jeder teilnehmen, auch wenn er noch kein konkretes Thema hat. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme wird im Gegenzug von jedem Teilnehmer erwünscht und bringt den Vorteil, mit Studierenden vom gleichen Fach über Thema und Verlauf der Arbeit fachlich zu diskutieren.

51 827 Forschungskolleg Informetrie

2 SWS
CO Di 16-18 wöch. (1) DOR 26, 19 F. Havemann,
M. Heinz
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

Das Kolleg richtet sich an Studierende aller Studiengänge, die sich in der Themenfindung für ihre Abschlussarbeit befinden. Es soll Studierende anregen, sich informatrische Themen zu wählen und sie befähigen, derartige Themen zu bearbeiten. Die inhaltliche Gestaltung des Seminars wird in einer Kombination von Vorträgen zu neuester Literatur ausgewählter Themenkreise und Vermittlung von problemorientiert ausgewählter theoretischer Grundlagen und Methoden bestehen.

An folgende Themenkreise wird u.a. gedacht:

- Umbruch in der wissenschaftlichen Kommunikation (open access)
- Messung und Modellierung von Informationsprozessen (Wachstumsprozessen, Verteilungsprozessen etc.)
- Qualitätsmessung im Open-Access-Bereich
- Data Mining

Als Datenmassive stehen zur Verfügung:

SCI, JCR, Deutsche Bibliotheksstatistik, Logfiles von Web-Servern, das Internet

Zweifach

51 801 Medien in systematischer und historischer Perspektive

2 SWS 2 SP
VL Mi 08-10 wöch. (1) DOR 26, 207 K. Umlauf
1) findet vom 16.04.2014 bis 15.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3

BP2 Medien

51 801 Medien in systematischer und historischer Perspektive

2 SWS 2 SP
VL Mi 08-10 wöch. (1) DOR 26, 207 K. Umlauf
1) findet vom 16.04.2014 bis 15.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3

51 802 Historische Bestände und Nachlässe

2 SWS 3 SP
SE Mi 14-16 wöch. (1) J. Weber
1) findet vom 23.04.2014 bis 16.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3

51 803 Historische Bestände und Nachlässe

2 SWS 3 SP
SE Mi 16-18 wöch. (1) J. Weber
1) findet vom 23.04.2014 bis 16.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

51 804 Bibliotheksrecht – Grundlagen Erwerbung und Benutzung3 SWS
SE

Fr	09:15-16:00	wöch. (1)	I 110, 190
Fr	09:15-16:00	wöch. (2)	DOR 26, 121
Sa	09:15-16:00	wöch. (3)	DOR 26, 207
Sa	09:15-16:00	wöch. (4)	DOR 26, 121

E. Steinhauer
E. Steinhauer
E. Steinhauer
E. Steinhauer1) findet am 20.06.2014 statt
2) findet am 04.07.2014 statt
3) findet am 21.06.2014 statt
4) findet am 05.07.2014 statt*detaillierte Beschreibung siehe S. 4***51 805 Digitale Medien**2 SWS 3 SP
UE Mo

08-12

wöch. (1)

DOR 26, 121

U. Pirr

1) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 4***BP3 Information und Gesellschaft****51 806 Exkursionen zu Bibliotheken und Informationseinrichtungen in Berlin und Umgebung**2 SWS 2 SP
EX Do

14-16

wöch. (1)

R. Funk,
G. Pannier

1) findet vom 24.04.2014 bis 17.07.2014 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5***BP4 Informationsaufbereitung****51 807 Informationsaufbereitung: Methoden und Ergebnisse**2 SWS 2 SP
VL Di

16-18

wöch. (1)

DOR 26, 207

K. Umlauf

1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5***51 808 Inhalterschließung**2 SWS 3 SP
SE Di

08-10

wöch. (1)

DOR 26, 121

V. Petras

1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5***51 809 Inhalterschließung**2 SWS 3 SP
SE Di

10-12

wöch. (1)

DOR 26, 19

V. Petras

1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5***51 810 Inhalterschließung**2 SWS
SE Mi

10-12

wöch. (1)

DOR 26, 121

V. Petras

1) findet vom 16.04.2014 bis 16.07.2014 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 6***51 811 Formalerschließung**2 SWS 3 SP
UE Mo

12-14

14tgl. (1)

DOR 26, 121

P. Hauke

Mo 14-16

14tgl. (2)

DOR 26, 118

P. Hauke

1) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt

2) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 6***51 812 Formalerschließung**2 SWS 3 SP
UE Di

12-14

14tgl. (1)

DOR 26, 121

P. Hauke

Di 14-16

14tgl. (2)

DOR 26, 118

P. Hauke

1) findet vom 29.04.2014 bis 08.07.2014 statt

2) findet vom 29.04.2014 bis 08.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

51 813 Formalerschließung

2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 26, 121 M. Bärthl
 1) findet vom 28.04.2014 bis 14.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

Beifach

51 801 Medien in systematischer und historischer Perspektive

2 SWS 2 SP
 VL Mi 08-10 wöch. (1) DOR 26, 207 K. Umlauf
 1) findet vom 16.04.2014 bis 15.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3

BP2 Medien

51 802 Historische Bestände und Nachlässe

2 SWS 3 SP
 SE Mi 14-16 wöch. (1) J. Weber
 1) findet vom 23.04.2014 bis 16.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3

51 803 Historische Bestände und Nachlässe

2 SWS 3 SP
 SE Mi 16-18 wöch. (1) J. Weber
 1) findet vom 23.04.2014 bis 16.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

51 804 Bibliotheksrecht – Grundlagen Erwerbung und Benutzung

3 SWS
 SE Fr 09:15-16:00 wöch. (1) I 110, 190 E. Steinhauer
 Fr 09:15-16:00 wöch. (2) DOR 26, 121 E. Steinhauer
 Sa 09:15-16:00 wöch. (3) DOR 26, 207 E. Steinhauer
 Sa 09:15-16:00 wöch. (4) DOR 26, 121 E. Steinhauer
 1) findet am 20.06.2014 statt
 2) findet am 04.07.2014 statt
 3) findet am 21.06.2014 statt
 4) findet am 05.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

51 805 Digitale Medien

2 SWS 3 SP
 UE Mo 08-12 wöch. (1) DOR 26, 121 U. Pirr
 1) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

BP3 Information und Gesellschaft

51 806 Exkursionen zu Bibliotheken und Informationseinrichtungen in Berlin und Umgebung

2 SWS 2 SP
 EX Do 14-16 wöch. (1) R. Funk,
 G. Pannier
 1) findet vom 24.04.2014 bis 17.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

BP4 Informationsaufbereitung

51 807 Informationsaufbereitung: Methoden und Ergebnisse

2 SWS 2 SP
 VL Di 16-18 wöch. (1) DOR 26, 207 K. Umlauf
 1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

51 808 Inhalterschließung

2 SWS 3 SP
SE Di 08-10 wöch. (1) DOR 26, 121 V. Petras
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

51 809 Inhalterschließung

2 SWS 3 SP
SE Di 10-12 wöch. (1) DOR 26, 19 V. Petras
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

51 810 Inhalterschließung

2 SWS
SE Mi 10-12 wöch. (1) DOR 26, 121 V. Petras
1) findet vom 16.04.2014 bis 16.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

51 811 Formalerschließung

2 SWS 3 SP
UE Mo 12-14 14tgl. (1) DOR 26, 121 P. Hauke
Mo 14-16 14tgl. (2) DOR 26, 118 P. Hauke
1) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt
2) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

51 812 Formalerschließung

2 SWS 3 SP
UE Di 12-14 14tgl. (1) DOR 26, 121 P. Hauke
Di 14-16 14tgl. (2) DOR 26, 118 P. Hauke
1) findet vom 29.04.2014 bis 08.07.2014 statt
2) findet vom 29.04.2014 bis 08.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

51 813 Formalerschließung

2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 26, 121 M. Bärli
1) findet vom 28.04.2014 bis 14.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Der Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft umfasst die drei Pflichtmodule MP1, MP2 und das Projektmodul. Außerdem sind drei Wahlpflichtmodule zu absolvieren, die aus den angebotenen acht Wahlpflichtmodulen MWP1 bis MWP8 ausgewählt werden können. Im Wintersemester werden jeweils die Module MWP1, MWP2, MWP3 und MWP7 angeboten, alternierend dazu finden jeweils im Sommersemester die Module MWP4, MWP5, MWP6 und MWP8 statt. Mit jedem erfolgreich abgeschlossenen Modul werden 10 Studienpunkte erreicht.

MP1 Forschungsmethoden der Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Im Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über nationale und internationale Informationsmärkte, sie erkennen Marktentwicklungen und ihre Auswirkungen auf den BI-Bereich und lernen sie zu bewerten. Ökonomische Methoden und Modelle werden als Einflussmöglichkeiten auf ablaufende Prozesse untersucht. Im Rahmen des Moduls sind die Vorlesung und ein Hauptseminar zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Hausarbeit (ca. 20 Seiten). Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.

MP2 Digitale Bibliotheken

Im Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Komponenten, Aufgaben und Entwicklungstendenzen Digitaler Bibliotheken (als Form der modernen Bibliothek), sie erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen kritischen Reflexion und zur Präsentation neuer wissenschaftlicher Ergebnisse.

Im Rahmen des Moduls sind die Vorlesung und ein Hauptseminar zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung (30 min.).
Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.

51 828 Digital Libraries (englisch)

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 123	M. Seadle
1) findet vom 14.04.2014 bis 14.07.2014 statt					

This lecture course covers the history, technology, and current impact of both digital content and digital libraries. Students will be expected to discuss the essential infrastructure as well as the impact on users and on information providers. Students will have to complete three exercises during the semester to be admitted to the oral exam. While the lecture will take place in English, the exercises and exams can be in either English or German.

51 829 Digital Libraries (englisch)

2 SWS	4 SP				
HS	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 121	U. Wimmer
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt					

From YouTube to edoc - and back again

Is YouTube.com a digital library? If not: why not? If yes: what can digital libraries of research and heritage institutions achieve that YouTube can't?

The seminar will focus on assessing digital libraries from various angles, starting from commercial internet resources via aggregator projects like Europeana, to repositories like HUs edoc-Server: Is there more to a digital library than a "patchwork paradise" of diverse digital content? What are "must haves" for a quality digital collection? How do digital library projects create coherence, visibility and context – both in technical terms and in terms of interoperability, metadata, organizational and legal structures, and user interfaces? What are the challenges for physical libraries "going digital"? How can users contribute their "patches", and how do digital libraries affect digital practices?

The language of the seminar is English. Active student input is required.

Literatur:

Literatureempfehlungen werden zu Semesterbeginn mitgeteilt.

MWP1 Medien- und Bestandsmanagement

Die Studierenden erarbeiten im Modul spezifische Auswahl- und Beschaffungskriterien für den Aufbau von Beständen und Sammlungen, sie vergleichen Methoden und Formen der Bestandserschließung, erhalten einen Überblick über die Herausbildung des BI-Bereiches, der Sammlungsgegenstände und verwendeter Methoden im Kontext der historischen Entwicklung, und sie analysieren Informationsdienste.

Die Vorlesung und ein Hauptseminar sind zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Hausarbeit (ca. 20 Seiten).
Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.

MWP2 Bibliometrie, Informetrie, Scientometrie

Die Studierenden lernen quantitative Methoden zur Analyse und Modellierung von Sachverhalten und Prozessen des BI-Bereiches kennen und erwerben Fertigkeiten im Umgang mit einer Standardsoftware. Die Beherrschung quantitativer Methoden wird als notwendige Voraussetzung für die Entwicklung effizienter Systeme zum Speichern und Wiederauffinden von Dokumenten in der Digitalen Bibliothek vermittelt.

Im Rahmen des Moduls sind die Vorlesung und das Hauptseminar zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Klausur (120 min.).

Das Modul MWP2 wird regulär im Wintersemester angeboten, jedoch zusätzlich auch im Sommersemester 2014.

51 830 Bibliometrie, Informetrie, Scientometrie

2 SWS					
VL	Do	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 123	F. Havemann
1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt					

Die Vorlesung führt in die drei sich überlappenden Forschungsgebiete ein, indem -- analog zur historischen Entwicklung -- zunächst bibliometrische Problemstellungen und Methoden diskutiert werden. Bibliometrie basiert vor allem auf der quantitativen Analyse von bibliographischen Datenbanken, die Artikel von Aufsätzen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften nachweisen. In Zentrum stehen dabei Datenbanken, in denen auch die in den Artikeln zitierten Quellen indexiert werden (wie das Web of Science). In der Vorlesung werden bibliometrische Verteilungen, Netzwerke, Modelle und Indikatoren behandelt.

Bibliometrisches Grundlagenwissen soll die Hörerinnen und Hörer befähigen, im weiteren auch moderne informetrische Ansätze zu verstehen, die u. a. auf das World Wide Web anwendbar sind (wie Googles PageRank-Algorithmus).

Literatur:

Frank Havemann (2009): Einführung in die Bibliometrie, Gesellschaft für Wissenschaftsforschung, Berlin, <http://d-nb.info/993717780>, urn:nbn:de:101:1-2009041608, ISBN 978-3-934682-46-7

51 831 Bibliometrie, Informetrie, Scientometrie

4 SWS					
HS	Do	14-16	wöch. (1)	DOR 26, 118	F. Havemann
1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt					

Im Seminar werden für das tiefere Verständnis der Vorlesung nützliche Methoden der Statistik und der Netzwerkanalyse erarbeitet, wobei keine besonderen mathematischen Kenntnisse vorausgesetzt werden. Durch Übungen und eigene kleinere bibliometrische Untersuchungen sollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern darüber hinaus Möglichkeiten und Schwierigkeiten quantitativer Analysen in der Informationswissenschaft deutlich werden.

Literatur:

Als Literatur findet vor allem ein Vorlesungsskript Verwendung.

MWP3 Informationspolitik, -ethik und -recht

Das Modul behandelt nationale und internationale Trends der Informationspolitik und des Informationsrechts sowie deren ethische Aspekte. Die Studierenden lernen, die Auswirkungen der Informatisierung von Wissens- und Informationsarbeit im gesellschaftlichen Rahmen zu bewerten.

Im Rahmen des Moduls sind die Vorlesung und ein Hauptseminar zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung (30 min.).

Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.

MWP4 Information Retrieval und Informationsvermittlung

Im Modul lernen die Studierenden moderne Methoden und Ansätze der Vermittlung von Wissen und Information sowie des Information Retrieval kennen und wenden diese an. Im Vordergrund stehen effektive Möglichkeiten der Organisation, des Zugangs und der Repräsentation von Informationen.

Im Rahmen des Moduls sind die Vorlesung und ein Hauptseminar zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Hausarbeit (ca. 20 S.).

Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.

Students learn modern methods and approaches in information retrieval and information representation and are able to apply them.

Completing the module requires taking the lecture and seminar courses as well as completing a term paper (ca. 20 pages). The module is offered in the summer semester.

51 832 Information Retrieval and Information Representation (englisch)

2 SWS	2 SP				
VL	Mi	08-10	wöch. (1)	DOR 26, 123	V. Petras
1) findet vom 16.04.2014 bis 15.07.2014 statt					

The goal of the class is to provide an overview over the most common information retrieval theories and models. One focus is the evaluation of information retrieval systems. Planned contents of the course are:

- Boolean retrieval, vector space model, probabilistic model, language models, LSI
- Document and query processing
- Retrieval evaluation
- Web retrieval
- Multilingual and multimedia retrieval
- Strategies for user support: recommender systems, query expansion, facetting, search user interfaces

Literatur:

1. Christopher D. Manning, Prabhakar Raghavan, and Hinrich Schütze. *Introduction to Information Retrieval*. Cambridge University Press, 2008.
2. Ricardo Baeza-Yates and Berthier Ribeiro-Neto. *Modern Information Retrieval*. ACM Press, 1999.
3. David A. Grossmann and Ophir Frieder. *Information Retrieval : Algorithms and Heuristics*. Springer, second edition edition, 2004.
4. Wolfgang G. Stock. *Information Retrieval : Informationen suchen und finden*. Oldenburg, 2006.
5. Weitere Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

51 833 Information Retrieval and Information Representation (englisch)

2 SWS	4 SP				
HS	Mi	16-18	wöch. (1)	DOR 26, 123	V. Petras
1) findet vom 16.04.2014 bis 16.07.2014 statt					

The seminar will elaborate aspects of the lecture and practice the application of methods, algorithms and software products. Students will perform various homework and small class exercises. They will implement and evaluate (with tutorials and guidance) their own information retrieval system. Specific programming knowledge is not necessary, the required tools and methods will be represented in the seminar.

Literatur:

Literatur:

1. Christopher D. Manning, Prabhakar Raghavan, and Hinrich Schütze. *Introduction to Information Retrieval*. Cambridge University Press, 2008.
2. Ricardo Baeza-Yates and Berthier Ribeiro-Neto. *Modern Information Retrieval*. ACM Press, 1999.
3. David A. Grossmann and Ophir Frieder. *Information Retrieval : Algorithms and Heuristics*. Springer, second edition edition, 2004.
4. Wolfgang G. Stock. *Information Retrieval : Informationen suchen und finden*. Oldenburg, 2006.

51 841 Tutorium Information Retrieval

2 SWS	1 SP				
TU	Do	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 123	O. Pohl
1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt					

This tutorial supplements the Information Retrieval lecture and seminar. We will dive deeper into the material discussed throughout those courses by learning how to program in Python and creating programs to solve Information Retrieval problems (and small video games).

Students don't need any prior knowledge in Computer Science or programming, everything they need to know will be taught in this course. Since we will code a lot together in class, it is recommended to have your own laptop at hand. Eventually, the students will be asked to install a Linux operating system (e.g. Ubuntu Linux) on their devices or in a virtual machine.

Throughout this course we will discuss those topics:

- Introduction to Python
- Introduction to Linux
- Working with a terminal
- Creating small video games to learn the fundamentals of programming
- N-Grams
- Stoplists
- Stemmer
- Vector Spaces
- OAI-PMH

If we have enough time, students can choose some more topics they might be interested in and want to discuss. For example:

- MongoDB
- Installing integrated library systems (VuFind)
- SQL
- LaTeX
- Java
- Android Programming
- RDF
- Django

Notes: Bachelor students are also welcome to take this course. If you cannot attend the lecture and/or seminar, you can still come to this class since it can stand on its own. You will be rewarded with 1 credit point.

MWP5 Ausgewählte Aspekte digitaler Informationsversorgung

Das Modul soll die Studierenden befähigen, in ausgewählten Kultur- und Wissenschaftsbereichen die Informationsversorgung mit digitalen Medien zu organisieren. Die zentralen Fragestellungen betreffen dabei die Vorkommen und Formate digitaler Medien sowie Formen ihrer Bereitstellung unter bibliotheks- und informationswissenschaftlichen, organisatorischen, wissenschaftssoziologischen, rechtlichen und technischen Aspekten.

Im Rahmen des Moduls sind die Vorlesung und das Hauptseminar zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung (30 min.).

Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.

51 834 Ausgewählte Aspekte digitaler Informationsversorgung

2 SWS	2 SP				
VL	Do	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 19	P. Schirmbacher, M. Kindling
1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt					

Die dynamische Weiterentwicklung digitaler Kommunikations- und Arbeitsumgebungen haben einen umfassenden und tiefgreifenden Wandel der Rahmenbedingungen und Ressourcen für das wissenschaftliche Arbeiten zur Folge. Informationsinfrastruktureinrichtungen wie Bibliotheken, Archive, Datenzentren, Medien- und Rechenzentren und weitere Einrichtungen spielen als Dienstleister der wissenschaftlichen Informationsversorgung in dieser Entwicklung eine bedeutende Rolle, wobei sich einige ihrer zukünftigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten gerade erst herausbilden bzw. noch bestimmt werden. Den Schwerpunkt in diesem Modul bilden digitale Forschungsdaten. Es werden Definitionsansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Disziplinen und Methoden zu ihrer Generierung und Prozessierung diskutiert, wie auch der Status quo der Bereitstellung, Publikation und Archivierung digitaler Forschungsdaten mithilfe von Repositorien und virtuellen Forschungsumgebungen behandelt.

Den Studierenden wird der aktuelle Forschungsstand mit einem Schwerpunkt auf Deutschland vermittelt, die internationale Perspektive wird jedoch stets mit betrachtet.

51 835 Ausgewählte Aspekte digitaler Informationsversorgung

2 SWS	4 SP				
HS	Mi	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 19	M. Kindling, P. Schirmbacher
1) findet vom 23.04.2014 bis 17.07.2014 statt					

Im Hauptseminar werden Aspekte der Vorlesung vertiefend behandelt. Dies wird vorrangig durch die gemeinsame Erarbeitung von Themen in Gruppen sowie im Rahmen von Diskussionen umgesetzt, die vorab durch Seminaraufgaben der Studierenden vorbereitet werden. Für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung müssen mindestens 75% der Aufgaben abgegeben werden.

MWP6 Kommunikations- und Wissensmanagement

Im Modul erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der modernen Theorie und Methodik der wissenschaftlichen Kommunikation und des Wissensmanagements und lernen, mit praktischen Methoden umzugehen.

Im Rahmen des Moduls sind die Vorlesung und ein Hauptseminar zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Klausur (120 min.).

Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.

51 836 Communication and Knowledge Management (dt./engl.)

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 123	C. Stein
1) findet vom 14.04.2014 bis 14.07.2014 statt					

The lecture thematizes the Semantic Web and introduces related concepts, technologies and applications as well as the necessary semiotic structures. In particular, the operation and integration of current web technologies to semantic web applications is shown. The lecture gives the students an understanding for the functioning of the semantic web, its applications and their use in praxis.

51 837 Communication and Knowledge Management (dt./engl.)

2 SWS	4 SP				
HS	Mo	14-16	wöch. (1)	DOR 26, 123	M. Seadle
1) findet vom 14.04.2014 bis 14.07.2014 statt					

This seminar course covers internet technologies, programming and markup languages, data modeling, and knowledge management systems. The user side of communication will play a role, as well as discussions of expert systems and machine intelligence. Students will have to take part in one or more panel discussions on specific topics, and must complete three exercises during the semester to be admitted to the written exam. While the teaching will take place primarily in English, the panel discussions, exercises and exams may be in either English or German.

MWP7 Informationsmanagement

Im Modul lernen die Studierenden moderne Methoden der Herstellung, Repräsentation, Verbreitung und Archivierung elektronischer multimedialer Dokumente kennen und werden befähigt, damit umzugehen.

Im Rahmen des Moduls sind die Vorlesung und ein Hauptseminar zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten).

Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.

MWP8 Digitale Langzeitarchivierung

Das Modul vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Komponenten, Aufgaben und Entwicklungstendenzen digitaler Langzeitarchivierungssysteme. Die Studierenden sollen Themen eigenständig und kritisch reflektieren können und werden an der aktuellen Forschung beteiligt.

Im Rahmen des Moduls sind die Vorlesung und ein Hauptseminar zu belegen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung (30 min.).

Das Modul MWP8 wird jeweils im Sommersemester angeboten.

51 838 Digital long term archiving (englisch)

2 SWS	2 SP				
VL	Fr	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 19	M. Seadle
1) findet vom 18.04.2014 bis 18.07.2014 statt					

This lecture course covers the history, technology, and long term impact of digital archiving. Students will be expected to know the infrastructure for digital archiving, to discuss the primary systems being used or considered in Germany, and be familiar with issues such as authenticity, integrity, migration, and emulation. Students will have to complete three exercises during the semester to be admitted to the oral exam. While the lecture will take place in English, the exercises and exams can be in either English or German.

51 839 Digital long term archiving (englisch)

2 SWS	4 SP				
HS	Mi	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 19	U. Stöckel
1) findet vom 16.04.2014 bis 16.07.2014 statt					

This course accompanies the lecture on digital longterm archiving.

MPR Projektmodul

In Projektseminaren beschäftigen sich die Studierenden über den Zeitraum eines Semesters mit einer größeren Aufgabenstellung, die einen hohen Selbststudienaufwand (270 Std.) verlangt. Das Modul schließt mit einer Projektarbeit ab (schriftliche Ausarbeitung von ca. 30 Seiten Umfang oder andere definierte ggf. kollektive Projektleistung).

Prinzipiell besteht die Möglichkeit, dass MA-Studierende auch an BA-Projektseminaren teilnehmen können und BA-Studierende an MA-Projektseminaren. Voraussetzung ist die Zustimmung der Lehrenden und eine Modifizierung der Projektarbeit entsprechend des Studienniveaus.

51 820 Projekt bibcamp (Potsdam und Berlin)

2 SWS					
Proj	Do	16-18	14tgl. (1)	DOR 26, 19	S. Buettner
1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>					

- 51 840 Wege zum Wissen – eine Marktanalyse des LIS-Weiterbildungssektors**
 2 SWS
 PSE Di 12-14 wöch. (1) DOR 26, 19 U. Wimmer
 1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

Fachbezogene Zusatzangebote (fakultativ)

- 51 821 English for Information Professionals**
 2 SWS 4 SP
 UE Do 16-18 wöch. (1) DOR 26, 123 J. Delasalle
 1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

- 51 822 Geschichte des modernen Bibliotheksbaus in ausgewählten Beispielen**
 2 SWS 2 SP
 VL Fr 10-12 14tgl./2 (1) DOR 26, 13 (3e) R. Ramcke
 1) findet vom 25.04.2014 bis 18.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

- 51 823 Bibliotheksbau im 18. Jahrhundert**
 2 SWS 4 SP
 HS Fr 14-18 14tgl./2 (1) DOR 26, 19 R. Ramcke
 1) findet vom 25.04.2014 bis 18.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

- 51 824 Bibliometrie**
 2 SWS 4 SP
 HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 26, 118 H. Parthey
 1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

- 51 826 Forschungskolleg Information Behavior, Information Retrieval und Wissensmanagement**
 2 SWS
 CO Di 16-18 wöch. (1) DOR 26, 123 V. Petras
 1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

- 51 827 Forschungskolleg Informetrie**
 2 SWS
 CO Di 16-18 wöch. (1) DOR 26, 19 F. Havemann,
 M. Heinz
 1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

Magisterstudiengang Bibliothekswissenschaft

Studierende, die im Magisterstudiengang immatrikuliert sind, genießen Vertrauensschutz und können ihr Studium zu den in den Prüfungsordnungen geregelten Bestimmungen abschließen.

Das IBI ist der generellen Empfehlung der HU gefolgt, Lehrangebote für die Magisterstudiengänge bis zwei Semester nach Ablauf der Regelstudienzeit fortzuführen. Das bedeutete, dass für das Magister-Grundstudium Bibliothekswissenschaft Lehrveranstaltungen letztmalig im WS 07/08, für das Magister-Hauptstudium letztmalig im SS 2010 separat ausgewiesen wurden.

Ab WS 2010/2011 werden mit Studierenden, die ihr Grund- bzw. Hauptstudium noch nicht abschließen konnten, individuelle Beratungsgespräche geführt mit dem Ziel, verbindliche Einzelfallregelungen zu treffen. Praktisch heißt das, dass in Absprache zwischen Studierenden und der Studienfachberaterin inhaltlich adäquate Lehrveranstaltungen aus dem BA- bzw. MA-Studienprogramm ausgewählt werden und ggf. die individuelle Studienleistung entsprechend der Magister-Prüfungsordnung festgelegt wird.

Die Prüfungszeiträume werden jährlich im Voraus bekannt gegeben, ebenso die Namen der Prüfungsberechtigten. Die Anmeldung erfolgt bei der/dem Prüfungsbeauftragten.

Der Studiengang wird mit Semesterende 2013/2014 aufgehoben. Die Anmeldung zu Prüfungen kann spätestens im Nov. 2013 erfolgen, die Prüfungen müssen bis spätestens 31.03.2014 abgeschlossen sein.

Hauptstudium Schwerpunkt Bibliothekswesen

Studierende, die im Masterstudiengang immatrikuliert sind, genießen Vertrauensschutz und können ihr Studium zu den in den Prüfungsordnungen geregelten Bestimmungen abschließen.

Das IBI ist der generellen Empfehlung der HU gefolgt, Lehrangebote für die Masterstudiengänge bis zwei Semester nach Ablauf der Regelstudienzeit fortzuführen. Das bedeutete, dass für das Master-Grundstudium Bibliothekswissenschaft Lehrveranstaltungen letztmalig im WS 07/08, für das Master-Hauptstudium letztmalig im SS 2010 separat ausgewiesen wurden.

Ab WS 2010/2011 werden mit Studierenden, die ihr Grund- bzw. Hauptstudium noch nicht abschließen konnten, individuelle Beratungsgespräche geführt mit dem Ziel, verbindliche Einzelfallregelungen zu treffen. Praktisch heißt das, dass in Absprache zwischen Studierenden und der Studienfachberaterin inhaltlich adäquate Lehrveranstaltungen aus dem BA- bzw. MA-Studienprogramm ausgewählt werden und ggf. die individuelle Studienleistung entsprechend der Master-Prüfungsordnung festgelegt wird.

Die Prüfungszeiträume werden jährlich im Voraus bekannt gegeben, ebenso die Namen der Prüfungsberechtigten. Die Anmeldung erfolgt bei der/dem Prüfungsbeauftragten.

Der Studiengang wird mit Semesterende 2013/2014 aufgehoben. Die Anmeldung zu Prüfungen kann spätestens im Nov. 2013 erfolgen, die Prüfungen müssen bis spätestens 31.03.2014 abgeschlossen sein.

Hauptstudium Schwerpunkt Dokumentationswesen

Studierende, die im Masterstudiengang immatrikuliert sind, genießen Vertrauensschutz und können ihr Studium zu den in den Prüfungsordnungen geregelten Bestimmungen abschließen.

Das IBI ist der generellen Empfehlung der HU gefolgt, Lehrangebote für die Masterstudiengänge bis zwei Semester nach Ablauf der Regelstudienzeit fortzuführen. Das bedeutete, dass für das Master-Grundstudium Bibliothekswissenschaft Lehrveranstaltungen letztmalig im WS 07/08, für das Master-Hauptstudium letztmalig im SS 2010 separat ausgewiesen wurden.

Ab WS 2010/2011 werden mit Studierenden, die ihr Grund- bzw. Hauptstudium noch nicht abschließen konnten, individuelle Beratungsgespräche geführt mit dem Ziel, verbindliche Einzelfallregelungen zu treffen. Praktisch heißt das, dass in Absprache zwischen Studierenden und der Studienfachberaterin inhaltlich adäquate Lehrveranstaltungen aus dem BA- bzw. MA-Studienprogramm ausgewählt werden und ggf. die individuelle Studienleistung entsprechend der Master-Prüfungsordnung festgelegt wird.

Die Prüfungszeiträume werden jährlich im Voraus bekannt gegeben, ebenso die Namen der Prüfungsberechtigten. Die Anmeldung erfolgt bei der/dem Prüfungsbeauftragten.

Der Studiengang wird mit Semesterende 2013/2014 aufgehoben. Die Anmeldung zu Prüfungen kann spätestens im Nov. 2013 erfolgen, die Prüfungen müssen bis spätestens 31.03.2014 abgeschlossen sein.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Bärtl, Michael (Formalerschließung)	7
Buettner, Stephan (Projekt bibcamp (Potsdam und Berlin))	14
Delasalle, Jenny (English for Information Professionals)	10
Funk, Robert (Exkursionen zu Bibliotheken und Informationseinrichtungen in Berlin und Umgebung)	5
Gäde, Maria (Praktische Fachinformationsrecherche)	12
Gäde, Maria (Informationsrecherche)	12
Gragert, Gerrit (Aufbau von relationalen und Volltextdatenbanken)	13
Grimm, Alex, seminar@grivo.de (Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien)	9
Hauke, Petra (Formalerschließung)	6
Hauke, Petra (Formalerschließung)	6
Havemann, Frank (Forschungskolleg Informetrie)	16
Havemann, Frank (Bibliometrie, Informetrie, Scientometrie)	20
Havemann, Frank (Bibliometrie, Informetrie, Scientometrie)	20
Heinz, Michael (Theoretische Grundlagen von Informationsdatenbanken)	13
Heinz, Michael (Forschungskolleg Informetrie)	16
Kindling, Maxi (Alternative Publikationsformen)	13
Kindling, Maxi (Ausgewählte Aspekte digitaler Informationsversorgung)	22
Kindling, Maxi (Ausgewählte Aspekte digitaler Informationsversorgung)	22
Möller, Andreas, A.Moeller@aurubis.com (Public Affairs)	9
Pannier, Gertrud (Exkursionen zu Bibliotheken und Informationseinrichtungen in Berlin und Umgebung)	5
Parthey, Heinrich (Bibliometrie)	11
Petras, Vivien (Inhaltserschließung)	5
Petras, Vivien (Inhaltserschließung)	5
Petras, Vivien (Inhaltserschließung)	6
Petras, Vivien (Forschungskolleg Information Behavior, Information Retrieval und Wissensmanagement)	16
Petras, Vivien (Information Retrieval and Information Representation)	21
Petras, Vivien (Information Retrieval and Information Representation)	21
Pirr, Uwe (Digitale Medien)	4
Pohl, Oliver (Tutorium Information Retrieval)	21
Ramcke, Rolf (Geschichte des modernen Bibliotheksbaus in ausgewählten Beispielen)	10
Ramcke, Rolf (Bibliotheksbau im 18. Jahrhundert)	11

Person	Seite
Ruppert, Regina, ruppert@selaestus.de („Personalmanagement in Industrie und Verwaltung – Wie werden Mitarbeiter ausgewählt, beurteilt und entwickelt? – Grundlagen, Instrumente, Fallbeispiele, interaktive Übungen -“)	10
Schirmbacher, Peter, Tel. 030 209370010, schirmbacher@cms.hu-berlin.de (Elektronisches Publizieren)	13
Schirmbacher, Peter, Tel. 030 209370010, schirmbacher@cms.hu-berlin.de (Ausgewählte Aspekte digitaler Informationsversorgung)	22
Schirmbacher, Peter, Tel. 030 209370010, schirmbacher@cms.hu-berlin.de (Ausgewählte Aspekte digitaler Informationsversorgung)	22
Schütz, Katrin, Tel. 2093-9722, katrin.schuetz@hu-berlin.de (Job_Enter. Berufswege für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen)	7
Seadle, Michael (Digital Libraries)	20
Seadle, Michael (Communication and Knowledge Management (dt./engl.))	23
Seadle, Michael (Digital long term archiving)	23
Seipold, Yves (Probieren geht über Studieren: Gemeinsam einen unkommerziellen Bilderdienst entwerfen, aber wie?)	11
Stein, Christian (Communication and Knowledge Management (dt./engl.))	23
Steinhauer, Eric (Bibliotheksrecht – Grundlagen Erwerbung und Benutzung)	4
Stöckel, Ulrike (Digital long term archiving)	23
Umlauf, Konrad (Medien in systematischer und historischer Perspektive)	3
Umlauf, Konrad (Informationsaufbereitung: Methoden und Ergebnisse)	5
Vogelpohl, Astrid, seminar@grivo.de (Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien)	9
Weber, Jutta (Historische Bestände und Nachlässe)	3
Weber, Jutta (Historische Bestände und Nachlässe)	4
Wimmer, Ulla, ulla.wimmer@ibi.hu-berlin.de (Wege zum Wissen – eine Marktanalyse des LIS-Weiterbildungssektors)	14
Wimmer, Ulla, ulla.wimmer@ibi.hu-berlin.de (Digital Libraries)	20

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24	Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 26	Dorotheenstraße 26	Institutsgebäude
I 110	Invalidenstraße 110	Institutsgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

CO	Kolloquium
EX	Exkursion
HS	Hauptseminar
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
Proj	Projekt
PSE	Projektseminar
SE	Seminar
TU	Tutorium
UE	Übung
VL	Vorlesung
VR	Vortragsreihe